Kurtze Tagzeiten / Etlicher Heyligen vnd Seeligen auß der Gesellschafft J. E. S. U.

Mit Verwillung der Obern.

München /

Getruckt bey Johann Lucas Straub / Anno 1705.

Tag-Zeiten/
Von dem heiligen
IGNATIO LOYOLA,
Der Gesellschafft JEsu Stifftern.

Zur Metten.

O GOtt! gib/ daß mein Hertz vnd Sinn/
Vor lauter Lieb zu JESU brinn.

O HErr thue auff meine Lefftzen.
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ vnnd dem Sohn/ vnd dem H. Geist.
Als er war im Anfang/ jetzt/ vnd

allweeg / vnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Einladung / vnd Lobgesang.

KOmbt her jhr Seelen / kombt behend /
Die jhr mit rechtem Namen
Ignatium ein Vatter nennt /
Kombt alle / stimbt zusammen.
Der sich allzeit in Lieb verwund /
Hat JEsu gantz ergeben:
Den lasset vns von Hertzen Grund
Mit Ehr vnd Lob erheben.
Fangt an dem grossen Vatter all
Mit Gsang sein Lob vermehren:
Dem Himels-Fürsten singt zumahl
Ein Sig-Lied noch zu Ehren.
In seinen Heiligen allzeit
Soll GOtt gelobet werden /
Ignatium in seiner Freud
Wir loben hier auff Erden.

Die Laudes.

O GOtt! gib / daß mein Hertz vnd Sinn /
Vor lauter Lieb zu JEsu brinn.
O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / etc.

Lobgesang.

Als d'Welt in grosser Finsternuß
Der Sünden lag gefangen/
Von Ketzerey vnd Aergernuß
Vilfältig hindergangen.
Thäte GOtt auß Barmhertzigkeit
Sich jhrer noch erbarmen/
Schickt ein behertzten Mann bey Zeit/
Zu Hülff vnd Trost der Armen.
Ignatius mit seiner Krafft
Der jenig Mann ist gwesen/
Der schaydt mit seinem Tugend-Safft
Das Gute von dem Bösen.
In seinen Heiligen allzeit
Soll GOtt gelobet werden/
Ignatium in seiner Freud
Wir loben hier auff Erden.

Lobspruch.

HEutiges Tags hab ich dich über Völcker vnd Königreich gesetzt/ daß du außreissen sollest/ vnd zerstöhren vnd verderben / auch bauen vnnd pflantzen. Jer. 1. v. 10.

℣. Ich hab den Sohn Jesse gefunden/ einen Mann nach meinem Hertzen.

℟. Der allen meinen Willen thun wird. Act. 13. v. 22.

Gebett.

O GOtt / der du die grössere Ehr deines Namens außzubraiten / die streittende Kirch mit neuer Hülff durch den H. Ignatium verstärcket hast / verleyhe uns / daß wir durch seinen Beystandt und Nachfolg streittend auff Erden / auch verdienen mit ihm gekrönt zu werden im Himmel. Durch Christum unseren HErren / Amen.

Zur Prim.

O GOtt! gib / daß mein Hertz und Sinn /
Vor lauter Lieb zu JEsu brinn.
O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / etc.

Lobgesang.

NAchdem Ignatius mit Macht
Sein Siñ zum Kriegen setzet /
Wird er am Fuß in einer Schlacht
Gfährlich und starck verletzet.
Da er kranck lag / lißt er im Beth
Der Heiligen ihr Leben /
So ihm mit Nutz zu Hertzen geht /
Der Welt thut Urlaub geben.

Von

Von seinen Freunden sich abscheydt/
Entzündt von Liebes-Flammen/
In Tugenden und Heyligkeit
Säet auß den guten Saamen.
In seinen Heiligen allzeit
Soll GOtt gelobet werden/
Ignatium in seiner Freud
Wir loben hier auff Erden.

Lobspruch.

GEhe herauß auß deinem Land/ und auß deiner Verwandtschafft/ und auß deines Vatters Hauß/ und komb in das Land/ daß ich dir zeigen will. Genes. 12. v. 1.

℣. Wandle vor mir/ und seye vollkommen.

℟. Und ich will dich über die massen sehr vermehren. Gen. 17. v. 1.

Gebett.

O GOtt/ der du die grössere Ehr deines Namens außzubraiten/ die streittende Kirch mit neuer Hülff durch den H. Ignatium verstärcket hast/ verleyhe uns/ daß wir durch seinen Beystand und Nachfolg streittend auff Erden/ auch verdienen mit ihm gekrönt zu werden im Himmel. Durch Christum unseren HErren/ Amen.

Zur Tertz.

O GOtt! gib / daß mein Hertz vnd Sinn/
Vor lauter Lieb zu JEsu brinn.
O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ etc.

Lobgesang.

ER brachte zu gantz Täg vnd Nächt/
Mit Betten/ vnd vngschlaffen /
Damit er GOtt versöhnen möcht/
Thät er vil Gutes schaffen:
Er plagt sein Leib mit Fasten schwär
Mit Gaißlen vnd Casteyen;
Armut für Reichthumb haltet er /
Nichts Eytles kundt jhn freuen.
Ein weiten Weeg in frembde Land
Er als ein Pilger reyset /
Entgegen jhm die Göttlich Hand
Der Gnaden vil erweiset.
In seinen Heiligen allzeit
Soll GOtt gelobet werden/
Ignatium in seiner Freud
Wir loben hier auff Erden.

Lobspruch.

WEil du bist ehrwürdig vnd herrlich worden in meinen Augen / hab ich dich lieb gehabt / spricht der Herr:

Herr: du bist mein Knecht / den ich erwöhlet hab. Isa. 43. v. 4.

℣. Durch Mühe hat jhne die Weißheit zum ehrlichen Stand gebracht.

℟. Und hat seine Arbeit erfüllet. Sap. 10. v. 10.

Gebett.

O GOtt / der du die grössere Ehr deines Namens außzubraiten / die streittende Kirch mit neuer Hülff durch den H. Ignatium verstärcket hast / verleyhe vns / daß wir durch seinen Beystandt vnnd Nachfolg streittend auff Erden / auch verdienen mit jhm gekrönt zu werden im Himmel. Durch Christum vnseren HErren / Amen.

Zur Sext.

O GOtt! gib / daß mein Hertz vnd Sinn /
Vor lauter Lieb zu JEsu brinn.
O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / rc.

Lobgesang.

AUff daß mit seinen Gsellen er
Den Teuffel mehr köndt trutzen /

Und auch mit seiner guten Lehr/
Dem Nebenmenschen nutzen;
Setzt er darein mit gantzem Gwalt/
Studieren erst anfanget/
Als er schon dreyssig Jahr war alt/
Deß Nächsten Heyl verlanget/
Entgegen er mit Schmach vnd Spott
Offt worden ist geschlagen/
Lieber hätt er von wegen GOtt
Den Todt selbst übertragen.
In seinen Heiligen allzeit
Soll GOtt gelobet werden/
Ignatium in seiner Freud/
Wir loben hier auff Erden.

Lobspruch.

DJe Weißheit ist jhm beygestanden/da er mit Betrug hindergangen ward / vnnd hat jhn ehrlich gemacht. Sap. 10. v. 11.

℣. Sie hat jhn bewahret vor seinen Feinden.

℟. Und beschützt vor denen/die jhm auffsätzig waren. Ibid. v. 12.

Gebett.

O GOtt / der du die grössere Ehr deines Namens außzubraiten/ die streittende Kirch mit neuer Hülff durch den H. Ignatium verstärcket hast / verleyhe vns/ daß wir durch seinen

nen Beystandt vnd Nachfolg streittend auff Erden / auch verdienen mit jhm gekrönt zu werden im Himmel. Durch Christum vnseren HErren / Amen.

Zur Non.

O GOtt! gib / daß mein Hertz vnd Sinn /
Vor lauter Lieb zu JEsu brinn.
O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / 2c.

Lobgesang.

Gleich wie den Seelen alle Stund
Er hertzlich beygestanden /
Also macht er die Krancken gsund /
Lößt sie auß Todtes-Banden.
So schicket er auß seiner Schaar
Als Geistliche Gesandten /
Den Glauben recht zu lehrnen gar
In weit entlegnen Landen /
Und tröstet sie gantz vnverzagt /
Vertreibt jhn allen Schricken /
Weil jhme Christus zugesagt /
Sein Gnad in Rom zu schicken.
In seinen Heiligen allzeit
Soll GOtt gelobet werden /
Ignatium in seiner Freud
Wir loben hier auff Erden.

Lobspruch.

Ihr Botten gehet geschwind hin zu dem Volck / das auffwartet / und fast zertretten ist / dessen Land die Wasser-Ströhme außgeplündert haben. Isaiæ 18. v. 2.

℣. Ehret den HErrn mit der Lehre. Isa. 24. v. 15.

℟. Unnd lehret die Menschen die Gebott GOttes. 4. Reg. 17. v. 27.

Gebett.

O GOtt / der du die grössere Ehr deines Namens außzubraiten / die streittende Kirch mit neuer Hülff durch den H. Ignatium verstärcket hast / verleyhe uns / daß wir durch seinen Beystandt und Nachfolg streittend auff Erden / auch verdienen mit jhm gekrönt zu werden im Himmel. Durch Christum unseren HErren / Amen.

Zu der Vesper.

O GOtt! gib / daß mein Hertz und Sinn /
Vor lauter Lieb zu JEsu brinn.
O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Lobgesang.

Als von der Kirch für recht erkennt
Der neue heilig Orden/
(Den man die Gsellschafft JESU nennt)
Da er angfangen worden/
Ignatius wird fürgestellt
Von seinen Gsellen allen:
Ob schon auß Demut er nit gwöllt/
Für einen Generalen.
Sorgfältig er die Schäffelein
Den Tugendweeg thät führen/
Auch wie ein guter Hirt soll seyn/
Gantz glücklichen regieren.
In seinen Heiligen allzeit
Soll GOtt gelobet werden/
Ignatium in seiner Freud/
Wir loben hier auff Erden.

Lobspruch.

JCh will dich nennen / O Zorobabel / meinen Knecht / spricht der HErr / vnd will dich machen zu einem Sigel / dann ich hab dich außerwöhlet / spricht der HErr der Heerschaaren. Aggæi 2. v. 24.

℣. Da du klein warest in deinen Augen.

℟. Bist du zum Haupt worden über die Stammen Israel. 1. Reg. 15. v. 17.

 Ge-

Gebett.

O GOtt / der du die grössere Ehr deines Namens außzubraiten / die streittende Kirch mit neuer Hülff durch den H. Ignatium verstärcket hast / verleyhe uns / daß wir durch seinen Beystandt und Nachfolg streittend auff Erden / auch verdienen mit jhm gekrönt zu werden im Himmel. Durch Christum unseren HErren / Amen.

Zur Complet.

O GOtt! gib / daß mein Hertz und Sinn /
Vor lauter Lieb zu JEsu brinn.
O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / rc.

Lobgesang.

Nachdem der heilig Orden hat
Auff dise Weiß angfangen:
Und eyfferig durch GOttes Gnad
Die gantze Welt außgangen.
Wolt GOtt allhie sein Diener werth
Nicht länger lassen leyden:
Gibt jhm für seine Mühe auff Erd
Die ewig Himmels-Freuden.

O Vat-

O Vatter groß/ wir bitten dich/
Wollst deine Augen wenden
Zu seinen Kindern gnädiglich/
Und Hülff von Himmel senden.
In seinen Heiligen allzeit
Soll GOtt gelobet werden/
Ignatium in seiner Freud
Wir loben hier auff Erden.

Lobgesang.

DIses ist ein Liebhaber der Brüder vnd deß Volcks Israel/ der vil bittet für das Volck/ vnd für die gantze H. Statt. Machab. 2. Cap. 14.

℣. Er hat auff das Gebett der Demütigen gesehen.

℟. Und hat ihr Flehen nicht verworffen. Psal. 101. v. 18.

Gebett.

O GOtt/ der du die grössere Ehr deines Namens außzubraiten/ die streittende Kirch mit neuer Hülff durch den H. Ignatium verstärcket hast/ verleyhe vns/ daß wir durch seinen Beystandt vnd Nachfolg streittend auff Erden/ auch verdienen mit jhm gekrönt zu werden im Himmel. Durch Christum vnseren HErren/ Amen.

Auffopfferung/ Zu dem heiligen Vatter IGNATIO.

Vatter / vil Ehr gebühret dir/
Und deinen Tugendstrahlen:
Doch nimb mein schlechtes Werck von mir/
Laß dir mein Andacht gfallen.
Erwirbe mir in deiner Freud
Die Tugendt hier zu üben/
Nach GOtt den Nächsten allezeit
Von Hertzen recht zu lieben:
Damit wann sich die Seele mein/
Wird von dem Leib abscheyden/
Ich möcht mit GOtt verainigt seyn/
In ewiglichen Freuden.
In seinen Heiligen allzeit
Soll GOtt gelobet werden/
Ignatium in seiner Freud/
Wir loben hier auff Erden.

℣. H. Vatter Ignati/ bitt für vns.
℟. Auff daß wir der Verheissungen Christi würdig werden.

Gebett.

O GOtt / der du die jenigen / so dich preysen / glorwürdig machest/ vnd in Verehrung deiner Heiligen

gen verehret wirst / verleyhe gnädiglich / damit vns / die wir deß heiligen Ignati glorwürdige Thaten ehrwürdiglich gedencken / dessen Fürbitt zu Nutzen kommen möge. Durch vnsern HErrn JEsum Christum / deinen einigen Sohn / der mit dir lebt vnd regiert in Ewigkeit / Amen.

Letaney /
Von dem heiligen IGNATIO LOYOLA.

Kyrie eleyson.
Christe eleyson.
Kyrie eleyson.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.
GOtt Vatter vom Himmel / erbarme dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt / erbarme dich vnser.
GOtt heiliger Geist / erbarme dich vnser.
H. Dreyfaltigkeit / einiger GOtt / erbarme dich vnser.
H. MARIA / bitt für vns.
H. Ignati / bitt für vns.
Stüffter der Gesellschafft JESU / bitt für vns.

Sonderbarer Verehrer der hochheiligen Dreyfaltigkeit/
Eyfferiger Befürderer der grösseren Ehr GOttes/
Wahrer Nachfolger Christi/
Veste Saul der Catholischen Kirchen/
Starckmütiger Verfechter deß wahren Glaubens/
Mächtiger Feind der Ketzer/
Liebreichister Seelen-Artzt/
Sonderbarer Liebhaber vnd Lehrmaister der Jugend/
Mildreicher Nothhelffer der gebährenden Frauen/
Gewaltiger Beherrscher der bösen Geister vnd Gespenster/
Spiegel der Vollkommenheit/
Wunderbarliches Gefäß der Klugheit/
Glorwürdiger Uberwinder deiner selbst/
Grosser Eyfferer vnd Handhaber deß Gehorsambs/
Außerlesenes Vorbild der Zucht vnd Ehrbarkeit/
Unersättlicher Liebhaber deß Creutzes vnd Trübsahlen/
Hocherleuchter Urheber vnd Verfasser der Exercitien/

Bitt für vns.

Von

Von allen Ublen deß Leibs vnnd der Seel / bewahre vns O H. Ignati.

Von aller Lauigkeit im Dienst GOttes/
Von aller eytler Ehr/
Durch dein wunderbarliche Bekehrung/
Durch den glorwürdigen Namen JEsus / den du deiner Gesellschafft gegeben/
Durch dein grosse Glory vnnd Seeligkeit/

} Bewahre vns O H. Ignati.

Wir deine vnwürdige Pfleg-Kinder/ wir bitten dich/ erhöre vns.

Daß du vnserer Seelen Heyl dir sonders angelegen seyn lassen wollest/ wir bitten dich/ erhöre vns.

Daß du vns einen wahren Eyffer zu Befürderung der grösseren Ehr GOttes erlangen wollest / wir bitten dich/ erhöre vns.

Daß du vns kräfftige Gnad / vns selbst Ritterlich zu überwinden / erlangen wollest / wir bitten dich / erhöre vns.

Daß du allen Lebendigen vnd Abgestorbenen häuffige Barmhertzigkeit von GOtt erlangen wollest / wir bitten dich/ erhöre vns.

O du Lamb GOttes/ welches du hinnimbst

nimbst die Sünd der Welt / verschone vns / O HErr.

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erhöre vns / O HErr.

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erbarme dich vnser / O HErr.

℣. Bitt für vns / heiliger Ignati.

℟. Daß vnser Gebett wegen deiner Verdienst erhört werde.

Gebett.

O HErr JEsu Christe / der du den H. Ignatium von dem Weltlichen Kriegs-Fahnen abgezogen / vnd zu deinem sigreichen Fähnlein berueffen / vnd auffgenommen hast; Wir bitten dich demütig / du wollest auch vns Gnad verleyhen / daß wir allhier mit jhme Ritterlich streitten / vnd dort glorwürdig mögen gekrönet werden. Durch Christum vnseren HErrn / Amen.

Anmütige Gebett / zu dem H. Ignatio.

I.

O Heiliger Ignati / ein getreuer Diener GOttes / der du in allen deinen

deinen Wercken die grössere Ehr Gottes gesucht hast / wir bitten dich / du wollest auch vns dise Gnad von GOtt erlangen / damit wir gleichfalls vnder seine wahre Diener mögen gezehlt werden.

II.

O H. Ignati / ein sonderer Liebhaber der Seelen / der du so eyfferig vmb deß Nächsten Heyl zubeförderen dich beflissen hast / wir bitten dich / du wollest auch vns einen wahren Seelen-Eyffer von GOtt erwerben / damit wir hierdurch vnseren Berueff vollkommentlich erfüllen mögen.

III.

O H. Ignati / ein Ritterlicher Uberwinder deiner selbst / der du disen Sig so hoch geschätzt / vnnd deinen Underthanen so ernstlich befohlen hast / wir bitten dich / du wollest vns gleiche Tapfferkeit von GOtt erhalten / damit wir vmb so vil mehr in der Vollkommenheit zunemmen / je mehr wir vns selbsten Gewalt anzuthun beflissen haben.

IV.

O H. Ignati/du begüriger Liebhaber der Trübsahlen/ der du so vil Verfolgungen vnd Widerwärtigkeiten so starckmütig übertragen hast/ wir bitten dich/ du wollest auch vns von GOtt gleiche Gedult erlangen/ damit wir hierdurch vnser Lieb gegen jhm warhafftig erweisen können.

V.

O H. Ignati / du starckmütiger Verfechter der Catholischen Kirchen / der du sie wider die einschleichende Ketzereyen so mannhafft mit deinen Gesellen beschützet hast / wir bitten dich/du wollest auch vns Gnad erwerben / daß wir im wahren Glauben beständig verharren / vnd denselben nit allein mit Worten / sondern auch mit Christlichen Wercken bekennen mögen.

Innbrünstige Liebs-Seufftzer/ deß heiligen IGNATII.

O Ich liebe ich / mein GOtt vnnd HErr/
O daß ich dir recht ang'nemb wär/

Mein

Mein Freyheit übergib ich dir /
Daß du allein regierst in mir.
Nimb mein Gedächtnuß lencke sie/
Daß sie nichts vnrechts dencken thüe.
Nimb mein Verstand / erleuchte jhn/
Daß er nichts vnrechts nimb in Sinn.
Mein Will sey dein/vnd deiner mein/
Dann dein vnnd mein / soll ein Will seyn.
Was nur mein GOtt will / vnnd nit will/
Ich wöllen/vnd nit wöllen will.
Nimb hin/O Gott/ es ist dein Gaab/
Was ich nur bin/vnd was ich hab.
Du machs darmit/ wies dir gefällt/
Dir sey es völlig heimb gestellt.
Gib mir dein Gnad / gib mir dein Lieb
Darfür/ daß ich sie allzeit üb.
Mit der will ich vergnüget seyn/
Wann ich nur dein bin / vnnd du mein.

Tag-Zeiten/
Von dem heiligen Vatter
FRANCISCO XAVERIO.

Zur Metten.

Ihr eylende Botten gehet hin zu dem verschleifften vnd zerrissnen Volck/ zu einem überauß greulichen Volck/ nach welchem kein anders mehr ist.

HErr thue auff meine Lefftzen.
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/ vnnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang/ jetzt vnd immerdar/ vnnd zu ewigen Zeiten/ Amen.

Lobgesang.

O Neue Sonn von GOtt bestellt/
Xaveri sey gegrüsset:
Durch deine Mühe die neue Welt
Den Tag deß Heyl geniesset.

Vat-

Vatter/ zu dir schreyen auch wir/
Dein Glantz wollst vns mitthal-
len/
Daß wir mit Innbrunst vnd Begür/
Dem letzten Zihl nacheylen.
℣. Ich bin allen Alles worden.
℟. Damit ich alle Christo gewinne.

Gebett.

O GOTT/ der du die Indianische Völcker durch deß heiligen Francisci Predigen vnd Wunderwerck mit deiner Kirchen hast vereinigen wollen: verleyhe vns gnädiglich/ daß/ gleich wie wir dessen glorwürdige Verdienst verehren/ also auch seinen Tugendt-Exemplen nachfolgen. Durch Christum vnseren HErren/ Amen.

Zur Prim.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ ꝛc.

Lobgesang.

DU Spiegel aller Heyligkeit/
Xaveri/ sey gegrüsset:
Dein hohe Tugend weit vnd breit
Ein süssen Gruch ergüsset:

Dein Armut/Ghorsamb/Reinigkeit/
Ein süsses Opffer waren:
Bitt für vns/ daß wir jederzeit
Dein Tugendt-Weeg bewahren.
℣. Ich bin allen Alles worden.
℟. Damit ich alle Christo gewinne.

Gebett.

O GOtt/ der du die Indianische Völcker durch deß H. Francisci Predigen vnd Wunderwerck mit deiner Kirchen hast vereinigen wollen; verleyhe vns gnädiglich/ daß/ gleich wie wir dessen glorwürdige Verdienst verehren/ also auch seinen Tugendt-Exemplen nachfolgen. Durch Christum vnseren HErren/ Amen.

Zur Tertz.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ꝛc.

Lobgesang.

O Starcker Held/ im Krieg bewehrt/
Xaveri sey gegrüsset:
Mit Christi Pantzer/ Helm vnnd Schwerdt/
Sehr stattlich außgerüstet.

Deß

Den kein Gefahr / kein Creutz / kein
Leyd /
Kein Arbeit können biegen:
Erlang vns Gnad / daß wir im
Streitt /
Nicht etwann vnderligen.
℣. Ich bin allen Alles worden.
℟. Damit ich alle Christo gewinne.

Gebett.

O GOtt / der du die Indianische Völcker durch deß H. Francisci Predigen vnd Wunderwerck mit deiner Kirchen hast vereinigen wollen; verleyhe vns gnädiglich / daß / gleich wie wir dessen glorwürdige Verdienst verehren / also auch seinen Tugendt-Exemplen nachfolgen. Durch Christum vnseren HErren / Amen.

Zur Sext.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / rc.

Lobgesang.

O Grosser Fürst in GOttes Reich /
Xaveri sey gegrüsset /
Der du in dir durch harte Streich /
Vil frembde Sünd gebüsset:

Der du vil falsche Lehr entdeckt /
Deß Teuffels Reich zerstöhret /
Vil Todte wid'rumb aufferweckt /
Und Christi Volck vermehret.
℣. Ich bin allen Alles worden.
℟. Damit ich alle Christo gewinne.

Gebett.

O GOtt / der du die Indianische Völcker durch deß H. Francisci Predigen vnd Wunderwerck mit deiner Kirchen hast vereinigen wollen; verleyhe vns gnädiglich / daß / gleich wie wir dessen glorwürdige Verdienst verehren / also auch seinen Tugendt-Exemplen nachfolgen. Durch Christum vnseren HErren / Amen.

Zur Non.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Lobgesang.

O Mann der Lieb / gantz vnverzagt /
Xaveri sey gegrüsset:
In all Gefahr hast dich gewagt /
Der Krancken Gschwär geküsset /
Durch deine Thränen / Blut / vnnd Schweiß /
Durch deinen Kampff / vnd streitten /

Hilff

Hilff vns durch dise schwäre Reyß/
Zu gutem Ende leyten.
℣. Ich bin allen Alles worden.
℟. Damit ich alle Christo gewinne.

Gebett.

O GOtt / der du die Indianische Völcker durch deß H. Francisci Predigen vnd Wunderwerck mit deiner Kirchen hast vereinigen wollen; verleyhe vns gnädiglich / daß / gleich wie wir dessen glorwürdige Verdienst verehren / also auch seinen Tugendt-Exemplen nachfolgen. Durch Christum vnseren HErren / Amen.

Zur Vesper.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Lobgesang.

Du klarer Stern im Firmament /
Xaveri sey gegrüsset:
Der du nunmehr ohn Zihl vnd End /
Der Seeligkeit vergwisset:
Ach leucht / ach leucht / du schönes Liecht!
Daß wir hier nach dir gehen /
Und dorten GOttes Angesicht /
Ewig mit dir ansehen.

℣. Ich bin allen Alles worden.
℟. Damit ich alle Christo gewinne.

Gebett.

O GOtt / der du die Indianische Völcker durch deß H. Francisci Predigen und Wunderwerck mit deiner Kirchen hast vereinigen wollen; verleyhe uns gnädiglich / daß / gleich wie wir dessen glorwürdige Verdienst verehren / also auch seinen Tugendt-Exemplen nachfolgen. Durch Christum unseren HErren / Amen.

Zur Complet.

BEkehre uns / O HErr / unser Heyland.
Und wende deinen Zorn von uns.
O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Lobgesang.

O Unser Hofnung / Freud / unnd Trost!
Xaveri sey gegrüsset:
Als du deß Himmels Freud verkost /
Hast Satis schreyen müssen.
Erlang uns von deim Uberfluß /
Ein Tröpfflein zugeniessen /

Daß

Daß wir zu letzt im Friden-Kuß
Deß Lebens-Lauff beschliessen.
℣. Ich bin allen Alles worden.
℟. Damit ich alle Christo gewinne.

Gebett.

O GOtt / der du die Indianische Völcker durch deß H. Francisci Predigen und Wunderwerck mit deiner Kirchen hast vereinigen wollen; verleyhe uns gnädiglich / daß / gleich wie wir dessen glorwürdige Verdienst verehren / also auch seinen Tugendt-Exemplen nachfolgen. Durch Christum unseren HErrn / Amen.

Auffopfferung.

XAveri / dises haben wir
Zu deiner Ehr gesungen /
Und unser Hertz umb Hülff zu dir
Mit Seufftzen auffgeschwungen.
Von Hertzen Grund wir gunnen dir
Den Lohn / so du empfangen /
Doch denck / O Vatter / daß auch wir
Bey dir zu seyn verlangen.

Letaney/

Von dem heiligen FRANCISCO XAVERIO.

Kyrie eleyſon.
Chriſte eleyſon.
Kyrie eleyſon.
Chriſte höre vns.
Chriſte erhöre vns.
GOtt Vatter vom Himmel/ erbarme dich vnſer.
GOtt Sohn Erlöſer der Welt/ erbarme dich vnſer.
GOtt heiliger Geiſt/ erbarme dich vnſer.
H. Dreyfaltigkeit/ einiger GOtt/ erbarme dich vnſer.
H. MARIA/ Mutter GOttes/ bitt für vns.

H. Franciſce Xaveri/ würdigiſter Sohn deß H. Ignatij/ } Bitt für vns.
Außerwöhltes Geſchürr der Außbreitung deß Namen GOttes/ }
Wahrer Apoſtel der Indier vnd Japonier/ }
Veſte Saul der Catholiſchen Kirchen/ }

Helle Sonn der Haydenschafft/
Vollkommner Nachfolger Christi/
Sondere Glory / vnnd Zierd der Gesellschafft JEsu/
Außerlesnes Vorbild deß Gehorsambs/
Unersättlicher Seelen Eyferer /
Ritterlicher Uberwinder deiner selbst/
Begierigister Liebhaber deß Creutz vnd Leydens /
Wunderthätiger Verfechter deß Catholischen Glaubens/
Wahrer Mann nach dem Hertzen GOttes/
Barmhertzigister Patron der Seelen im Fegfeur/

Bitt für vns.

Sey vns gnädig/ verschone vnd erhöre vns/ O HErr.

Von allem Ubel deß Leibs vnnd der Seel/ erlöse vns/ O HErr.

Von aller Wanckelmütigkeit im Glauben/ erlöse vns/ O HErr.

Von aller Ungedult in Widerwärtigkeit/ erlöse vns/ O HErr.

Von aller Unbeständigkeit vnd Trägheit im Dienst GOttes/ erlöse vns/ O HErr.

Durch die Verdienst vnnd Fürbitt deß heiligen Francisci Xaverii / ver-

verschone / vnnd erhöre vns / O HErr.

Durch seinen vnersättlichen Eyffer zur grösseren Ehr GOttes / vnnd Seelen Heyl / verschone / vnd erhöre vns / O HErr.

Durch sein vnüberwindliche Gedult vnd Starckmütigkeit / verschone / vnd erhöre vns / O HErr.

Durch sein wunderbarliches Leben vnd Todt / verschone / vnnd erhöre vns / O HErr.

Wir Sünder bitten dich / erhöre vns.

Daß du deß heiligen Francisci Ehr vnd Glory vermehren wollest /

Daß du die von jhm angefangene Bekehrung der Heyden fortsetzen lassen wollest /

Daß du auch den armen Sünderen kräfftige Gnad zu eyfferiger Bekehrung verleyhen wollest /

Daß du vns ein sonderes Vertrauen zu jhm / vnnd Beständigkeit in seiner Verehrung verleyhen wollest /

Wir bitten dich / erhöre vns.

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / verschone vns / O HErr.

O du

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erhöre vns / O HErr.

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erbarme dich vnser / O HErr.

℣. Bitt für vns / O heiliger Francisce Xaveri.

℟. Daß vnser Gebett erhört werde.

Gebett.

O HErr JEsu Christe / der du den heiligen Franciscum Xaverium mit dem doppleten Geist der Liebe GOttes / vnd deß Nächsten so häuffig begabet hast; wir bitten dich demütig / du wollest auch vns durch sein Fürbitt vnnd Verdienst disen Geist mittheilen / damit wir dein grössere Ehr / vnser / vnd deß Nächsten Heyl jederzeit mehr befürderen / vnnd dich mit jhm in Ewigkeit loben vnd benedeyen mögen. Durch Christum vnseren HErrn /

A M E N.

Anmüthige Gebett zu dem heiligen Francisco Xaverio.

I.

O Heiliger Francisce Xaveri / ein außerwöhltes Geschürr Christi / der du seinen Namen biß in die äusseriste Welt getragen / vnd den Heyden verkündiget hast; wir bitten dich / du wollest auch vns einen wahren Seelen Eyffer von GOtt erlangen / durch welchen wir die Ehr GOttes / vnnd Seelen-Heyl vnserem Beruff gemäß vilfältig befürderen mögen.

II.

O Heiliger Francisce Xaveri / du gehorsambister vnnd liebster Sohn deß heiligen Ignatij / der du bereit warest / auff einen eintzigen Buchstaben auß der neuen Welt nach Rom zu reysen / wir bitten dich / du wollest auch vns gleichen Gehorsamb von GOtt erwerben / damit wir hierdurch vnder die wahre Nachfolger Christi mögen gezehlet werden.

III. O

III.

O Heiliger Francisce Xaveri / du innbrünstiger Liebhaber deß Creutzes / der du so grosse Begürd zu leyden geschöpffet hast / daß du jederzeit mehr Trübsahlen gewünschet / und begehret hast / wir bitten dich / du wollest auch uns gleiche Begürd von GOtt erhalten / damit wir mit dir zu seiner Zeit Gesellen in Freuden zu seyn verdienen mögen / gleich wie wir Gesellen im Leyden gewesen seynd.

IV.

O Heiliger Francisce Xaveri / du wahrer Diener GOttes / der du / damit sich dein Lieb auff jhn allein wenden kundte / die himmlische Tröstungen zumässigen / begehret hast / wir bitten dich / du wollest auch uns von GOtt gleiche Lieb erwerben / damit wir hinfüran in jhm allein unseren Trost und Freud suchen / und finden mögen.

V.

O Heiliger Francisce Xaveri / du wunderthätiger Nothhelffer der Betrübten / der du mit deiner kräfftigen Fürbitt so vilfältige Gnaden und Gutthaten denen / die dich angerufft /

erlanget hast / wir bitten dich / du wollest auch uns dein Fürbitt geniessen lassen / vñ alles / was zur grösserer Ehr GOttes / und unserem Heyl ersprießlich ist / von jhm erlangen.

Liebe deß H. Xaverij zu GOtt / von jhm in Spanischen Reimen gebraucht / allhier ins Teutsche versetzt.

LIeben / lieben ist mein Leben /
Lieben / lieben ist mein Todt!
GOtt hat mir mit Lieb vergeben /
O ein süsse Liebes-Noth!
Von der süssen Liebe leb ich /
Liebsquell hat mich angeblitzt:
Warumb lieb ich? warnach streb ich?
Wer hat mir mein Hertz erhitzt?
Nicht der Himmel / nicht die Hölle /
Nicht der Lohn / noch auch die Peyn /
Mach GOtt mit mir was er wölle /
Wird er mir doch liebreich seyn.
Wann gleich solten gantz verrinnen /
Die mit Bech entzündte Flüß:
Wär kein Himmel zugewinnen /
Wär gleich nit die Lieb so süß /
Wurde mir doch mein Geblüte
Brinnen von der Liebes-Flamm /

GOtt

GOtt von wegen deiner Güte/
Den ich seh an Creutzes-Stamm/
Deine Wunden/ deine Schmertzen/
Dein so reich vergossnes Blut/
So entspringt auß deinem Hertzen/
Halt mein Lieb in voller Glut.
Blut-Schweiß/Todt-Angst/ Haß und Neyden/
Höhnung / Spottung / falscher Kuß/
Biß in Todt vollbrachtes Leyden/
Machen/ daß ich lieben muß.
Diß lieb ich/ gantz unzerbrochen/
Solt ich wissen/ daß ich blib
Unbelohnet/ ungerochen/
Blib ich doch in diser Lieb.
GOtt hat mich zuvor geliebet/
Solt ich jhm nit danckbar seyn?
Wann sich mir GOtt selbst ergibet/
Solt ich nit vergnüget seyn?
Lieben/ lieben ist mein Leben/
Lieben/lieben ist mein Todt/
Nach nichts anders will ich streben/
Als nach dir / O lieber GOtt!

Inbrünstige Liebs-seufftzer deß heiligen Francisci Xaverij.

JCh lieb dich HErr / vnd nicht darumb /
Daß ich durch Lieb in Himmel kumb /
Nicht d'rumb / weil du gar mit der Höllen /
Strafft all / die dich nicht lieben wöllen.
Du / den ich an dem Creutz sih hangen /
Du bists / der mich mit Lieb gefangen.
Die Nägel / die dir Füß vnd Händ /
Das Speer / so dein lieb's Hertz getrennt /
Die Marter / Angst / mit Spott vnnd Schanden /
Die ich verdient / du außgestanden /
Der Todt / von wegen meiner Sünd /
Diß ist / das mich zur Lieb verbind /
Daß ich zu lieben dich begehr /
Wann schon kein Höll / kein Himmel wär /
Umbsonst / vmb nichts / gleich wie du mich /

Lieb

Lieb ich / O treuer GOTT auch
dich /
Und lieb dich jetzt biß in den Todt /
Nur drumb / weil du mein HErr
vnd GOtt.

Tag-Zeiten /
Von dem heiligen FRANCISCO BORGIA.

Zur Metten.

Ich will deinen Namen verkünden meinen Brüdern / mitten in der Gemeinde will ich dich loben.

HErr thue auff meine Lefftzen.

So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

O GOtt merck auff mein Hülff.

HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt vnd jmmerdar / vnnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Lob-

Lobgesang.

FRanciſce Hertzog / groß vnd reich /
Der du die Welt verachtet:
Als du die übelriechend Leich
Der Käyſerin betrachtet.
Hilff / daß wir aller Eytelkeit /
Und Wolluſt Urlaub geben /
Und stätts nach jener Himels-Freud /
Mit allen Kräfften ſtreben.

Antiph. Es verdroß mich zu leben / indem ich geſehen / daß alles vnder der Sonnen übel iſt / vnnd lauter Eytelkeit / vnd Beſchwärnuß deß Hertzens.

℣. Forthin werde ich keinen Menſchen mehr anſehen / der in der Ruhe wohnet.

℟. Diß iſt mein Ruhe ewiglich / hier will ich wohnen / dann ich hab ſie außerwöhlt.

Gebett.

HErr JEſu Chriſte / du wahres Vorbild / vnd Belohnung der Demut; wir bitten dich / daß / gleich wie du den heiligen Franciſcum Borgiam durch Verachtung der irrdiſchen Ehr zu deiner glorwürdigen Nachfolg beruffen haſt / alſo auch vns ſeiner Nachfolgung / vnd Glory theilhafftig machen wolleſt. Der du mit dem

Vatter / und heiligen Geist regierst in Ewigkeit / Amen.

Zur Prim.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / &c.

Lobgesang.

DEm Hof / Ehr / Wollust / aller Welt /
Bist unverzagt entgangen:
Und JEsu Dienern zugesellt /
Das liebe Creutz umbfangen.
Erlang uns Gnad / damit auch wir
GOtt recht zu dienen wissen /
Und nach vollendtem Streitt mit dir
Den Himmels-Lohn geniessen.

Antiph. Bey dir soll mein Lob seyn in der grossen Gemein / ich will meine Gelübd bezahlen vor denen / die ihn förchten.

℣. Seelig ist der / den du hast erwöhlet / und auffgenommen / und er wird wohnen in deinen Höfen.

℟. Wir werden erfüllet werden von den Gütern deines Haußes.

Gebett.

HErr JEsu Christe / du wahres Vorbild / vnnd Belohnung der

De-

Demut / wir bitten dich / daß / gleich wie du den heiligen Franciscum Borgiam durch Verachtung der irrdischen Ehr zu deiner glorwürdigen Nachfolg beruffen hast / also auch uns seiner Nachfolgung / und Glory theilhafftig machen wollest. Der du mit dem Vatter / und heiligen Geist regierest in Ewigkeit / Amen.

Zur Tertz.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / rc.

Lobgesang.

DEr Armut warst du einig hold /
All Schätz / und Freud der Reichen /
Das Silber weiß / und rothe Gold /
Der Armut müssen weichen.
Mach uns dir durch dein Fürbitt gleich /
Daß wir allhier auff Erden
Recht arm im Geist / an Tugend reich /
Christo gleichförmig werden.

Antiph. Ich hab mir gesamblet Silber und Gold / und die Schätze der Königen und Ländern: in allen hab ich gesehen Eytelkeit / und Jammer deß

deß Hertzens / vnnd daß nichts verbleib vnder der Sonnen.

℣. Seelig ist der Mensch / dem der Namen deß HErrn sein Hoffnung ist.

℟. Und der sich nicht gewendet hat zur Eytelkeit / vnd falscher Unsinnigkeit.

Gebett.

HErr JEsu Christe / du wahres Vorbild / vnnd Belohnung der Demut / wir bitten dich / daß / gleich wie du den heiligen Franciscum Borgiam durch Verachtung der irrdischen Ehr zu deiner glorwürdigen Nachfolg beruffen hast / also auch vns seiner Nachfolgung / vnd Glory theilhafftig machen wollest. Der du mit dem Vatter / vnd heiligen Geist regierest in Ewigkeit / Amen.

Zur Sext.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Lobgesang.

O Unerlöschte Liebes-Glut /
Francisci sey gegrüsset:

Dein

Dein Andacht eine Thränen-Flutt/
Von beyden Augen giesset.
Ach/ laß mit diser Gnaden Quell/
Auch unsere Seel beregnen/
Erlang von GOtt/ daß er uns wöll
Mit deiner Jnnbrunst segnen.

Antiph. Er wird sein Hertz ergeben/ frühe zum HErrn zu wachen/ der jhn gemacht hat/ und wird vor dem Allerhöchsten betten.

℣. Wie den Regen wird er außgiessen die Sprüch seiner Weißheit.

℟. Unnd in seinem Gebett wird er den HErrn loben.

Gebett.

HErr JEsu Christe/ du wahres Vorbild/ unnd Belohnung der Demut/ wir bitten dich/ daß/ gleich wie du den heiligen Franciscum Borgiam durch Verachtung der irrdischen Ehr zu deiner glorwürdigen Nachfolg beruffen hast/ also auch uns seiner Nachfolgung/ und Glory theilhafftig machen wollest. Der du mit dem Vatter/ und heiligen Geist regierest in Ewigkeit/ Amen.

Zur

Zur Non.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ 2c.

Lobgesang.

DAs Fleisch / vnnd schnöde Uppigkeit/
Hast gleich der Höll verhasset:
Die Roß/vnd Ilg der Reinigkeit/
In beyde Armb gefasset.
Hilff / daß auch wir dem Fußtritt dein
Ohn Underlaß nachschreitten:
Und GOtt / an Leib / vnnd Seelen rein/
Ein Thron in vns bereiten.

Antiph. O wie schön / vnd rein ist die keusche Geburt/dann jhr Gedächtnuß ist vnsterblich / dieweil sie bey GOtt vnd den Menschen bekannt ist.

℣. Der HErr wird vergelten nach seiner Gerechtigkeit.

℟. Und nach der Reinigkeit meiner Händ vor seinen Augen.

Gebett.

HErr JEsu Christe / du wahres Vorbild / vnnd Belohnung der Demut / wir bitten dich / daß / gleich

wie

wie du den heiligen Franciscum Borgiam durch Verachtung der irrdischen Ehr zu deiner glorwürdigen Nachfolg beruffen hast / auch vns seiner Nachfolgung / vnd Glory theilhafftig machen wollest. Der du mit dem Vatter / vnd H. Geist regierest in Ewigkeit / Amen.

Zu der Vesper.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Lobgesang.

DEmütig / vnd gehorsamb seyn /
Kanst du / als Meister lehren /
Der Ehrgeitz / Pracht / vnnd falscher Schein /
Bey dir nit dürfft einkehren.
Hilff / daß wir deim Exempel nach /
Stätts mit dem Hochmut kämpffen :
All böse Neygung / Zorn / vnd Rach /
Mit wahrer Sanfftmut dämpffen.

Antiph. Die Weißheit der Demütigen erhebt sein Haupt / vnnd setzt jhn mitten vnder die Fürsten.

℣. GOtt hat vertilget die Gedächtnuß der Stoltzen.

℟. Und

℟. Und verbleiben lassen die Gedächtnuß deren / so eines demütigen Verstands seynd.

Gebett.

HErr JEsu Christe / du wahres Vorbild / und Belohnung der Demut / wir bitten dich / daß / gleich wie du den heiligen Franciscum Borgiam durch Verachtung der irrdischen Ehr zu deiner glorwürdigen Nachfolg beruffen hast / also auch uns seiner Nachfolgung / und Glory theilhafftig machen wollest. Der du mit dem Vatter / und heiligen Geist regierest in Ewigkeit / Amen.

Zur Complet.

BEkehr uns / O HErr unser Heyland.

Und wende deinen Zorn von uns.

O GOtt merck auff mein Hülff.

HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / 2c.

Lobspruch.

DU hast den bösen Höllen-Hund /
Glorwürdig überwunden /
Nach schönem Sig / in letzter Stund /
Dein Zihl und Ruhe gefunden.

Wir müssen vmb den Ehren-Krantz/
Deß Teuffels Macht bekriegen.
Sey vnser Schutz, Herr/Schild/ vnd
Schantz/
Daß wir nit vnderligen.

Antiph. Der Gerechte / ob er schon von dem Todt vorkommen wurde / so wird er doch in Erquickung seyn. Dann ein ehrlich Ding ist vmb das Alter / nit das langwürige / noch auff die Zahl der Jahr gerechnet.

℣. Glorwürdig ist im Angesicht deß HErrn:

℟. Der Todt seiner Heiligen.

Gebett.

HErr JEsu Christe / du wahres Vorbild / vnnd Belohnung der Demut / wir bitten dich / daß / gleichwie du den heiligen Franciscum Borgiam durch Verachtung der irrdischen Ehr zu deiner glorwürdigen Nachfolg beruffen hast / also auch vns seiner Nachfolgung / vnd Glory theilhafftig machen wollest. Der du mit dem Vatter / vnd heiligen Geist regierest in Ewigkeit/
Amen.

Auff-

Auffopfferung.

DIß Lob zu deinem Ruhm / vnnd Preyß /
O Borgia / wir singen /
Wir müssen noch ein schwäre Reyß /
Auff diser Welt zubringen.
Hilff / daß wir hier im Jammerthal /
Nach deiner Tugend streben:
Und dort mit dir im Himmels-Saal /
Seelig / vnd ewig leben.

Letaney /

Von dem heiligen FRANCISCO BORGIA.

Kyrie eleyson.
Christe eleyson.
Kyrie eleyson.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.
GOtt Vatter vom Himmel / erbarm dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt / erbarm dich vnser.
GOtt H. Geist / erbarm dich vnser.
Heilige Dreyfaltigkeit einiger Gott / erbarm dich vnser.
Heilige Maria / bitt für vns.

H. Francisce Borgia / wahrer Diener GOttes/
Wahrer Nachfolger Christi/
Wahrer Liebhaber der Mutter GOttes/
Wahrer Liebhaber der außerwöhlten Heiligen/
Wahrer Sohn deß H. Ignatij/
Wahrer Nothhelffer der Seelen deß Fegfeurs/
Vollkommner Lehr-Maister der Tugenden/
Vollkommner Lehr-Maister der Andacht/
Vollkommner Lehr-Maister der Abtödtung/
Vollkommner Lehr-Maister der Demut/
Starckmütiger Verachter der Reichthumb/
Starckmütiger Verachter der Wollüsten/
Starckmütiger Verachter der Ehr und Glory/
Hell-glantzender Spiegel der Welt-Leuth/
Hell-glantzender Spiegel der Eheleuth/
Hell-glantzender Spiegel der Hofleuth/

Bitt für uns.

Hellglantzender Spiegel der Geistlichen/ bitt für vns.

Sey vns gnädig/ O HErr.

Von allem Ubel deß Leibs vnnd der Seel/ erledige vns/ O HErr.

Von Nachstellung der Welt / deß Fleisches / vnnd deß bösen Feinds/

Von einem vnversehenen / vnnd üblen Todt/

Durch die Bekehrung deß heiligen Francisci Borgiæ/

Durch sein heiliges Leben / vnnd Todt/

Durch seine Verdienst / vnd Heiligkeit/

Erledige vns/ O HErr.

Daß du sein Ehr vnd Glory vermehren wollest / wir Sünder bitten dich/ erhöre vns.

Daß du vns in seiner Verehrung beständigen Eyffer verleyhen wollest/ wir bitten dich / erhöre vns.

Daß du vns Gnad / jhme in seinen Tugenden nachzufolgen/ verleyhen wollest / wir bitten dich / erhöre vns.

Daß du allen Abgestorbenen / die jhn sonderlich verehrt haben/ die ewige Ruhe verleyhen wollest/ wir bitten dich/ erhöre vns.

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / verschone vns / O HErr.

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erhöre vns / O HErr.

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erbarme dich vnser / O HErr.

℣. Bitt für vns / heiliger Francisce.

℟. Daß wir im Leben vnd Todt dir nachfolgen können.

Gebett.

ERwecke in vns / O HERR / den Geist / mit welchem dir der heilige Franciscus Borgia gedienet hat / damit wir mit disem erfüllet / vns befleissen zu lieben / was er geliebt hat / vnd in dem Werck zulaisten / was er gelehret hat. Durch Christum vnsern HErrn / Amen.

Anmütige Gebett / zu dem heiligen Francisco Borgia.

I.

O Heiliger Francisce Borgia / ein heroischer Verachter der Welt / der du die Eytelkeit der Welt nach langer

langer Erfahrnuß so Ritterlich verachtet / vnd verlassen hast; wir bitten dich / du wollest vns gleichen Haß der Welt erlangen / damit wir vnser Lieb auff GOtt allein wenden / vnnd jhme vollkommentlich dienen mögen.

II.

O Heiliger Francisce Borgia / ein vollkommner Lehrmaister der Demut / der du in allen Wercken die wahre Erkandtnuß / vnd Verachtung deiner selbst gesucht hast / wir bitten dich / du wollest auch vns gleiche Lieb vnd Fleiß der Demut erlangen / damit wir auch gleiche Ruhe vnserer Seelen finden mögen.

III.

O Heiliger Francisce Borgia / ein sonderbarer Liebhaber deß Gebetts / der du so grosse vnd anmütige Gemainschafft mit GOTT gepflegt hast / wir bitten dich / du wollest vns gleiche Andacht vnd Eyffer zum Gebett erlangen / damit wir mit der Kunst recht zu betten / auch die Kunst recht zu leben / lehrnen.

IV.

O Heiliger Francisce Borgia / ein jmmerwährender Abtödter deiner selbst / der du in allen Sachen die vollkomne Verlaugnung deiner selbst gesucht hast / wir bitten dich / du wollest auch vns kräfftige Gnad von Gott erwerben / daß wir nach Christi Rath vns selbsten warhafftig verlaugnen / vnser Creutz auffnemmen / vnd jhme beständig nachfolgen können.

V.

O Heiliger Francisce Borgia / ein heller Spiegel der Vollkommenheit / der du jederzeit dich beflissen / ein Mann nach dem Hertzen GOttes zu seyn / wir bitten dich / daß du vns gleiche Verainigung vnsers Willens mit dem Göttlichen erlangest / damit wir mit dir auch die erwünschte Vollkommenheit eroberen können.

Liebs-Seufftzer deß H. Francisci Borgia / zu JEsu / vnd Maria.

AUß Lieb verwundter JEsu mein /
Wie kan ich dir gnug danckbar seyn?

Wolt

Wolt wünschen / ich kundt lieben dich!
Wie du am Creutz geliebt hast mich.
Mir gibst dich auff ein neue Weiß/
O grosser GOtt/ zu einer Speiß:
Von meinetwegen machst dich klein/
Wie köndt dein Lieb noch grösser seyn?
Wann ich schon tausent Leben hätt/
Und alle für dich geben thät/
Wär dises noch ein schlechtes Ding/
Und gegen deiner Lieb zu ring.
Kan ich nit lieben nach Gebühr/
O höchstes Gut! verzeyh es mir;
So will ich leyden/ was ich kan/
So gar das Leben strecken dran.
Nach GOtt sollst du O Jungfrau rein/
Zulieben mir die nächste seyn:
Von deiner Lieb laß ich nit nach/
Biß ich ein End deß Lebens mach.
Alsdann zeig die Brüst deinem Sohn/
Daß er durch dein Bitt mir verschon/
Vermisch die Milch mit seinem Blut/
Seynd beyde der Seel bestes Gut.

Gebett.

HErr JEsu Christe / du wahres Vorbild / vnnd Belohnung der Demut / wir bitten dich / daß / gleich wie du den heiligen Franciscum Borgiam durch Verachtung der jrrdischen Ehr zu deiner glorwürdigen Nachfolg beruffen hast / also auch vns seiner Nachfolgung / vnnd Glory theilhafftig machen wollest. Der du lebst vnnd regierst mit GOTT dem Vatter / in Einigkeit deß heiligen Geists / gleicher GOtt in alle Ewigkeit / Amen.

Tag-Zeiten/
Von dem Seeligen
ALOYSIO
GONZAGA.

Vor-Gebett.

O Wie seelig/ wolgefällig
Bist du Aloysius/
Ein Carfunckel in der Dunckel/
Ein Liecht in der Finsternuß/
Was auff Erden/ von Gebärden/
Was schön/ und holdseelig ist/
Dir nit gleichet / fliecht und weichet/
Weil du noch vil reiner bist.
Ich dich grüsse/ nit außschliesse
Mich dein armes Dienerlein:
Wollst erhören mein Begehren/
So ich bring von Hertzen mein.

Zur Metten.

DEr Jungfrauen Gespons entzünd unsere Hertzen mit seiner Lieb/ Amen.

HErr thue auff meine Lefftzen.

So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnnd allweeg / vnnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Lobgesang.

KOmbt an Reyen ohne Scheuen /
Wer den Jüngling liebt / vnnd ehrt:
Tugend üben / JEsum lieben /
Werdet jhr von jhm gelehrt.
Seht sein Namen / seinen Stammen /
Seht den edlen Tugend-Glantz:
Thuts erheben / vnd darneben
Euch darein versencken gantz.

Lobspruch.

O Du Glorwürdiger Jüngling / ab dessen Fürbitt sich alle Völcker erfreuen / du bist bekleydet mit einem weissen Kleyd / vnd folgest dem Lamb nach / wohin es gehet.

℣. Bitt für vns / O seeliger Aloysi.

℟. Auff daß wir der Verheissungen Christi theilhafftig werden.

Gebett.

O GOTT / der du den Seeligen Aloysium so zeitlich von der Welt Eytelkeit abgezogen / vnnd zu deinem Dienst beruffen hast / wir bitten dich / du wollest auch vns Gnad verleyhen / daß wir nach seinem Exempel alles / was die Welt liebet / hassen / vnd was sie hasset / lieben / vnd also dir allein eyfferig vnd beständig dienen mögen / Amen.

Zur Prim.

DEr Jungfrauen Gesponß entzünd vnsere Hertzen mit seiner Lieb / Amen.

HErr thue auff meine Lefftzen.
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.
O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / 2c.

Lobgesang.

JN der Jugend war die Tugend /
Schon sein gwisser Mitgefehrt /
In seim Hertzen ohne Schmertzen /
Brinnt die keusch Lieb vnversehrt.
GOtt den HErren / lieben / ehren /
GOttes Lieb hingegen brennt /

Wasser/ Feuer/ vngeheuer
Von der Lieb jhn nit abwendt.

Lobspruch.

JCh will jhn einem weisen Mann vergleichen / der sein Hauß auff einen Felsen bauet.

℣. Der HErr hat jhn geliebt / vnd hat jhn geziert.

℟. Und hat jhm ein Ehren-Kleyd angethan.

Gebett.

O GOTT / der du den Seeligen Aloysium so zeitlich von der Welt Eytelkeit abgezogen / vnnd zu deinem Dienst beruffen hast / wir bitten dich / du wollest auch vns Gnad verleyhen / daß wir nach seinem Exempel alles / was die Welt liebet / hassen: vnd was sie hasset / lieben / vnd also dir allein eyfferig vnnd beständig dienen mögen / Amen.

Zur Tertz.

DEr Jungfrauen Gesponß entzünd vnsere Hertzen mit seiner Lieb / Amen.

HErr thue auff meine Lefftzen.
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

O GOtt

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / etc.

Lobgesang.

Wann er seufftzte / wann er ächtzte /
Zu GOtt seinem JEsu süß /
Loffen Träher / Liebes-Zäher
Auß den Aeuglein wie die Flüß /
Wie die Sterlein / reine Perlein
Zieren sie das Angsicht sein /
Wann sie gfallen offtermahlen /
Fangtens auff die Engelein.

Lobspruch.

Diß war ein rechter Verachter der weltlichen Eytelkeit / welcher obsigend jhme mit Mund / vnd Hertzen die Reichthumben in dem Himmel gesamblet.

℣. Der HErr hat den Gerechten durch rechte Weeg geführt.

℟. Und hat jhm das Reich GOttes gezeigt.

Gebett.

O GOTT / der du den Seeligen Aloysium so zeitlich von der Welt Eytelkeit abgezogen / vnnd zu deinem Dienst beruffen hast / wir bitten dich / du wollest auch vns Gnad

ver-

verleyhen / daß wir nach seinem Exempel alles / was die Welt liebet / hassen: und was sie hasset/lieben/und also dir allein eyfferig und beständig dienen/ Amen.

Zur Sext.

DEr Jungfrauen Gesponß entzünd unsere Hertzen mit seiner Lieb/Amen.

HErr thue auff meine Lefftzen.

So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

O GOtt merck auff mein Hülff.

HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/rc.

Lobgesang.

AUff seim Rucken thut er zucken
Scharpffe Gaißlen / Eysen Band:
Jhn erblicket/ und erquicket
Christus/ ziecht jhn mit der Hand:
Christus ziehet/ er nit fliehet/
Ob zwar Welt und Teuffel tobt/
JEsu Gsellen thåt erwöhlen
Aloysius hochgelobt.

Lobspruch.

SJhe ein Mensch ohne Klag / deß Wort GOttes Verehrer enthaltet

tet sich von allem bösen Werck / und verbleibet in der Unschuld.

℣. Groß ist dein Ehr in deinem Heyl.

℟. Mit Ehr / vnnd grosser Zierd wirst jhn bekleyden.

Gebett.

O GOTT / der du den Seeligen Aloysium so zeitlich von der Welt Eytelkeit abgezogen / vnnd zu deinem Dienst beruffen hast / wir bitten dich / du wollest auch uns Gnad verleyhen / daß wir nach seinem Exempel alles / was die Welt liebet / hassen: und was sie hasset / lieben / vnnd also dir allein eyfferig und beständig dienen mögen / Amen.

Zur Non.

DEr Jungfrauen Gespons entzünd vnsere Hertzen mit seiner Lieb / Amen.

HErr thue auff meine Lefftzen.

So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

O GOtt merck auff mein Hülff.

HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / rc.

Lobgesang.

Vatter / Mutter / Schwester / Bruder/
Alle wainten bitterlich:
Er doch eylet/ nit verweilet/
Laßt am Sig nichts hindern sich.
Von Bekandten / vnnd Verwandten/
Sich in Gsellschafft JEsu macht:
Gschwind ohn Zweiffel / Welt vnnd Teuffel
Aloysius verlacht.

Lobspruch.

SEyt starck im Krieg / vnd streitet mit der alten Schlangen: so werdet ihr das Himmelreich empfangen.

℣. Seelig/ den du außerwöhlt/ vnd angenommen hast.

℟. Er wird in deinen Vorhöfen wohnen.

Gebett.

O GOTT / der du den Seeligen Aloysium so zeitlich von der Welt Eytelkeit abgezogen / vnnd zu deinem Dienst beruffen hast / wir bitten dich / du wollest auch vns Gnad verleyhen / daß wir nach seinem Exempel

empel alles/ was die Welt liebet/ hassen: vnd was sie hasset/ lieben/ vnnd also dir allein eyfferig vnd beständig dienen mögen/ Amen.

Zu der Vesper.

DEr Jungfrauen Gesponß entzünd vnsere Hertzen mit seiner Lieb/ Amen.

HErr thue auff meine Lefftzen.

So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

O GOtt merck auff mein Hülff.

HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter/ ꝛc.

Lobgesang.

Als erledigt/ vnbeschädigt/
Letztlich er entrunnen ist/
Gantz gedultig/ vnd vnschuldig
Dient er seinem JEsu Christ:
Nichts von Sünden laßt sich finden/
Mackel/ weder groß noch klein/
Hertz/ vnd Gwissen haben müssen
Allzeit keusch/ vnd lauter seyn.

Lobspruch.

DIß ist der jenige/ welcher das Evangelium Christi allzeit in seinem Hertzen getragen/ vnnd weder Tag noch Nacht von der Göttlichen

chen Ansprach / vnd Gebett abgelassen.

℣. Deß Gerechten Mund wird die Weißheit betrachten.

℟. Unnd sein Zung wird das Gericht reden.

Gebett.

O GOTT / der du den Seeligen Aloysium so zeitlich von der Welt Eytelkeit abgezogen / vnnd zu deinem Dienst beruffen hast / wir bitten dich / du wollest auch vns Gnad verleyhen / daß wir nach seinem Exempel alles / was die Welt liebet / hassen: vnd was sie hasset / lieben / vnd also dir allein eyfferig vnd beständig dienen mögen / Amen.

Zur Complet.

DEr Jungfrauen Gesponß entzünd vnsere Hertzen mit seiner Lieb / Amen.

Bekehre vns GOtt / vnser Heyland.

Und wende deinen Zorn von vns.

O GOtt merck auff mein Hülff.

HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Lob-

Lobgesang.

Mit groß Freuden abgeschenden
Ist er endlich von der Welt/
Unser Flehen thut er sehen/
Was wir bitten/ vns erhält:
Blind vnd Lahmen allensammen
Theilt er seine Gnade mit/
Blinde sehen/ Lahme gehen/
Niemand jhn vergebens bitt.

Lobspruch.

DIser hat die Gerechtigkeit erkennet/ vnd grosse Wunder gesehen/ vnnd hat der Welt Leben verachtet/ vnd ist in der Heiligen Zahl gefunden worden.

℣. Er ist in kurtzer Zeit hin genommen/ vnnd hat gleichwol vil Zeit erfüllet.

℟. Dann GOtt hat sein Seel wolgefallen.

Gebett.

O GOTT/ der du den Seeligen Aloysium so zeitlich von der Welt Eytelkeit abgezogen/ vnnd zu deinem Dienst berussen hast/ wir bitten dich/ du wollest auch vns Gnad verleyhen/ daß wir nach seinem Exempel alles/ was die Welt liebet/ hassen:

sen: vnd was sie hasset/ lieben/ vnnd also dir allein eyfferig vnd beständig dienen mögen/ Amen.

Letaney/

Von dem Seeligen

ALOYSIO.

Kyrie eleyson.
Christe eleyson.
Kyrie eleyson.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.
GOtt Vatter vom Himmel/ erbarme dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt/ erbarme dich vnser.
GOtt heiliger Geist/ erbarme dich vnser.
H. Dreyfaltigkeit/ einiger GOtt/ erbarme dich vnser.
Maria Schutz-Mutter der Gesellschafft JEsu/ deines Sohns/ bitt für vns.
Maria du Königin der Englen/ bitt für vns.
Maria du Königin der Jungfrauen/ bitt für vns.
Seeliger Aloysi/ bitt für vns.

Du weissister Jüngling/
Du Englischer Jüngling/
Du nächster Nachfolger der Seeligisten Jungfrauen Mariæ/
Du Liebhaber der Armen/
Du Verachter der Welt/
Du Verfolger deines Leibs/
Der du gantz rein vnder den Wollüsten/
Der du gantz demütig vnder den Ehren/
Der du gantz versamblet in dem Gebett/
Der du allzeit geblühet in der Gnad/
Der du allzeit gewachsen in der Tugend/
Der du allzeit gebrunnen in der Lieb/
Du Bewahrer deiner Sinnen/
Du Verehrer der Wunden Christi/
Der du von vnreinen Gedancken allzeit frey/
Der du von Stachel deß Fleisches niemahl angefochten/
Du wahrer Kämpffer Christi/
Du Führer der Wandersleuth/
Du Rathgeber der Zweifflenden/

Bitt für vns.

Du

Du Fridens-Stiffter der Gegneren/
Du Schröcken der Teuflen/
Du Heyl der Krancken/
Du Stärcker der Gedächtnuß/
Du Liecht der Blinden/
Du Gehstab der Lahmen/
Du Nothhelffer der Außsätzigen/
Du erwecker der Todten/
Du Glory der Fürsten/
Du Spiegel der Geistlichen/
Du Vorbild der Jugend/
Du Muster der Vollkommenheit/
Du Kleynod der Gesellschafft JESU/
Du Schutzherr der Unschuld/
Du verborgner Martyrer/

} Bitt für vns.

O du Lamb GOttes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ verschone vns/ O HErr.

O du Lamb GOttes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erhöre vns/ O HErr.

O du Lamb GOttes/ welches du hinnimbst die Sünd der Welt/ erbarme dich vnser/ O HErr.

Kyrie eleyson.
Christe eleyson.

℣. Diß

℣. Diß ist der Seelige / der das Welt-Leben verachtet.

℟. Und ist gelanget zu dem Himmelreich.

Gebett.

WIr bitten dich / O HErr / erhöre vnser Gebett / vnnd gibe vns durch die Fürbitt deines Dieners deß Seeligen Aloysij / daß wir erfüllen / was vnser Beruef erfordert / von einer Tugend zur andern steigen / vnd deß Himmelreichs theilhafftig zu seyn verdienen. Durch Christum vnsern HErrn / Amen.

Anmütige Gebett / zu dem Seeligen Aloysio Gonzaga.

I.

O Seeliger Aloysi / ein wahrer Verachter der Welt / der du alle jhre Eytelkeiten für Koth geachtet / damit du Christum gewinnen / vnd sein Gesell werden kundtest / wir bitten dich / du wollest vns gleiche Gnad erlangen / dann wir mit dir alles / was ausser GOtt ist / für eytel halten / vnd also jhne von gantzem Hertzen lieben mögen.

II.

O Seeliger Aloysi / ein lebhaffter Spiegel der Tugenden / der du vmb sie dich mit so grossem Eyffer vnd Beständigkeit beworben hast / wir bitten dich / du wollest vns gleiche Lieb vnd Eyffer zu wahren Tugenden bey GOtt erwerben / damit wir hierdurch vnseren Berueff nach deinem Exempel vollkommentlich erfüllen mögen.

III.

O Seeliger Aloysi / ein eyfferiger Lobsprecher GOttes / der du dem Gebett / vnnd Lob GOttes mit solcher Andacht vnd Auffmercksambkeit abgewartet hast / daß du in einem halben Jahr kaum ein halbe Stundt lang außschweiffig gewesen bist / wir bitten dich / du wollest vns gleiche Andacht erlangen / damit wir nach deinem Exempel GOtt den HErrn würdig loben / vnd / was wir begehren / kräffig erwerben können.

IV.

O Seeliger Aloysi / ein fleissiger Bewahrer der Reglen / welche von dir so hoch geschätzet worden / daß du darfür gehalten / es sey in Haltung derselben die gantze Vollkommen-

menheit eines Geistlichen begriffen; wir bitten dich / du wollest vns auch ein solche Hochschätzung der Gesätzen GOttes erwerben / damit wir hierdurch die erwünschte Vollkommenheit einmahl erlangen können.

V.

O Seeliger Aloysi / ein lieber Sohn deß H. Ignatij / der du dich so sehr beflissen / seinem Leben vnd Wandel nachzufolgen / wir bitten dich / du wollest auch vns ein gleiche Nachfolg erlangen / damit wir durch dise jhn würdig ehren / vnd seiner kräfftigen Fürbitt beständig theilhafftig werden mögen.

Tag-Zeiten / Oder Siben-Stündige Gemüths-Erhebungen / Von dem Seeligen STANISLAO KOSTKA.

Einladung zu dem Lob GOttes.

STanislae / tausent Zungen /
Tausent Hertzen ohne Schall /
Warten / biß dein Lob gesungen /
Seufftzen / vnd pausieren all;
So lang / biß auch sie verfassen
Sich / nach deiner Tugend Ehr
Etlich Wort herauß zulassen /
Dich zu preysen mehr vnd mehr.
Reinen Englen bist verglichen
Worden / wegen reinen Lauffs /
Weil kein Boßheit eingeschlichen /
Von dem Tag an deines Tauffs /
Wie du s'Leben angefangen /
Hast es wol hinauß geführt /
Deinem Heyland angehangen /
Rein an Seel / vnd Leib geziert.

Was

Was auff Erden gegenwärtig/
Achtest alles Eytelkeit/
Allzeit willig/ wanderfertig/
Außzustehn den letzten Streitt.
Dein Lauff hast du kurtz vollendet/
Jung wars Leben/ d'Tugend alt.
Uns ein Beyspil vorgewendet/
Dir zufolgen gleicher Gstalt.
Hilff dein Leben vns beschreiben/
Fruhe beruffner Himmels-Gast/
Uns zur Tugend anzutreiben/
Was du vor gewisen hast.

Die erste Gemüths-Erhebung.

Zur Metten.

Vatter vnser/ Ave Maria/ Ich glaub in GOtt/ rc.

AUß Lieb zum Namen JEsu süß/
Verliebte Seel/ entzündt/ erbrinn/
Das Himmel-Thau mein Hertz begieß/
Damit es Krafft/ vnnd Safft gewinn.
HErr eröffne meine Lefftzen.
So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnnd dem Sohn / vnd dem heiligen Geist.

Als er war im Anfang / jetzt vnd immerdar / vnnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Lobgesang.

STanislaus ware gütig /
Allzeit frölich / saufft vnd mild /
Niemahl frech / vnd übermütig /
Niemahl zornig / niemahl wild:
Alles hat er übertragen /
Was jhm soll zuwider seyn /
Also liebreich / ohne Klagen /
Manches Hertz genommen ein.
Dergestalt wolt er bewögen /
Seines Bruders Mißverstand /
Gleichen Wandel anzulegen /
In so lang erwünschten Stand /
Hat auch endlich wol gelungen /
Paulus hat / als Mit-Gespann /
Umb deß Ordens Cron gerungen /
Gleicher Demut angethan.
Dir ist etwas Lob zu singen /
Reicher GOtt im Himmels-Saal /
Soll am Jüngsten Tag erklingen /
Hier zugleich im Jammerthal.

Die Laudes.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Lobgesang.

STanislaus hoch beflissen /
Wahrer Andacht sich ergab /
Weil die Flammen eingerissen /
Die da kamen dortherab:
Im Gebett / in Leibs-Casteyen /
Hat im Fasten lang verharrt /
Biß er andre Spetzereyen
Wol ein andre Speiß erwart:
Daß er aber je nach Würden
Möcht geniessen hohen Gunst /
Hat er ja mit vil Begürden
Aufferweckt ein solche Brunst /
Daß verzuckt / er vnempfindlich
Kranck gelegen / offtermahl:
O du liebreich rein / vnd kindlich
Süß verliebter Hertzen-Qual!
Dir ist ewig Lob zu singen /
Milder GOtt im Himels-Saal /
Soll biß Jüngsten Tag erklingen /
Hier zugleich im Jammerthal.

Antiph. Ich aber will mich in meinem JESU erfreuen / vnnd in meinem Heyland frölich seyn.

 ℣. Mein

℣. Mein Hülff stehet bey dem Namen deß HErrn.

℞. Der Himmel vnnd Erden erschaffen hat.

Gebett.

O GOtt / der du deinen Seeligen Diener Stanislaum gewürdiget hast / durch die Händ der Englen mit dem Brodt deß Lebens zu speisen / verleyhe gnädiglich / daß wir auch dises durch sein Fürbitt im Leben vnnd Todt allzeit tröstlich geniessen mögen. Durch Christum vnsern Herrn / Amen.

Die andere Gemüths-Erhehung.

Zur Prim.

Auß Lieb zum Namen JEsu süß /
Verliebte Seel / entzündt / erbrinn /
Das Himmel-Thau mein Hertz begieß /
Damit es Krafft vnnd Safft gewinn.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / ⁊c.

Lob-

Lobgesang.

Auß dem Eyffer / vnermäßlich /
War entzünd Gemüth / vnnd
Sinn /
Auch die Zuflucht vnvergeßlich /
Zu der Himmels Königin.
Hat mit Hertzens Reverentzen
Sie gar offt vnd vil verehrt /
Mit vil tausent Rosenkräntzen
Auffzuwarten jhr begehrt.
Weil er aber noch verborgen
Halten müßt / was er erwöhlt /
Hat er sich / vnd alle Sorgen /
Auff deß Höchsten Hülff gestellt /
Biß die Zeit möcht Rosen bringen /
In dem Garten Blumen-reich /
Und es endlich wurd gelingen /
Ohne Forcht / vnnd Menschen-
Scheuch:
Dir ist ewig Lob zu singen /
Starcker GOTT im Himmels-
Saal /
Soll biß Jüngsten Tag erklingen /
Hier zugleich im Jammerthal.

Antiph. Dein guter Geist führe mich auff den rechten Weeg / HErr mache mich lebendig vmb deines Namens willen / nach deiner Gerechtigkeit / führe mein Seel auß der Noth.

℣. Frühe ist er mit seiner Barmhertzigkeit erfüllet worden.

℟. Und ist erfreuet / vnd erlustiget worden.

Gebett.

O GOTT / der du deinen Seeligen Diener Stanislaum gewürdiget hast / durch die Händ der Englen mit dem Brodt deß Lebens zu speisen / verleyhe gnädiglich / daß wir auch dises durch sein Fürbitt im Leben vnd Todt allzeit getröstlich geniessen mögen. Durch Christum vnsern Herrn / Amen.

Die dritte Gemüths-Erhebung.

Zur Tertz.

Auß Lieb zum Namen JEsu süß /
Verliebte Seel / entzündt / erbrinn /
Daß Himmel-Thau mein Hertz begieß /
Damit es Krafft vnnd Safft gewinn.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / etc.

Lob-

Lobgesang.

STanislaus lag erkrancket /
Gleichwol aber nit zum Todt /
Niemahl sein Gewissen wancket /
Hoffnung / Lieb / erbrann zu GOtt.
Dreymahl ward er angestritten
Von dem schwartzen Höllenhund /
Dreymahl hat er Angst erlitten /
Gleich als wärs die letzte Stund:
Dreymahl jhn mit Himmels-Waffen /
Doch getriben in die Flucht /
Dann er weiter nichts zu schaffen
Wußte / bey so reiner Frucht.
Also lehrt ein Jüngling streitten /
Dreyfach er den Feind verjagt /
Hochmut / Geitz / Begürlichkeiten /
Folgt jhr Männer / alt / betagt.
Dir ist ewig Lob zu singen /
HErr vnnd GOTT im Himmels-Saal /
Soll biß Jüngsten Tag erklingen /
Hier zugleich im Jammerthal.

Antiph. Ihr sollet starck seyn in euerem Streitt / vnd streitten wider den dreyköpffigen Höll-Hund / so werdet jhr das ewige Reich besitzen.

℣. Der Gerechte wird grünen / wie ein Palm-Baum.

℟. Und wie ein Ceder-Baum auff dem Berg Libano / vermehret werden.

Gebett.

O GOTT/der du deinen Seeligen Diener Stanislaum gewürdiget hast / durch die Händ der Englen mit dem Brodt deß Lebens zu speisen/ verleyhe gnädiglich / daß wir auch dises durch sein Fürbitt im Leben und Todt allzeit tröstlich geniessen mögen. Durch Christum unsern HErren / Amen.

Die vierdte Gemüths-Erhebung.

Zur Sext.

Auß Lieb zum Namen JEsu süß /
Verliebte Seel / entzündt / erbrinn /
Das Himmel-Thau mein Hertz begieß /
Damit es Krafft unnd Safft gewinn.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ rc.

Lob-

Lobgesang.

Als der Streitt fürüber gangen /
Hat sich Forcht in Freud verwendt /
Stanislaus Trost empfangen /
Von dem Himmel Hülff erkennt /
Zween der Englen jhm erschinen /
Barbara / die Jungfrau weiß /
Auch zumahl kam dar mit jhnen /
Brachten an der Englen Speiß!
Stanislae / bald erschwinge /
Dein getreuen Helden Muth /
Sih / was Labung ich anbringe /
Sih dein allerhöchstes Gut!
O du liebreich süsses Niessen /
Himmel-Brodt / O Seelen-Trost:
Ach mein Hertz fangt an zu fliessen!
Stärcke mich mein Himels-Kost.
Dir ist ewig Lob zu singen /
Süsser GOtt im Himmels-Saal /
Soll biß Jüngsten Tag erklingen /
Hier zugleich im Jammerthal.

Antiph. Da jhn der Versucher verliesse / so tratten die Engel zu jhm / vnd dienten jhm.

℣. Du hast jhme geben das Brodt vom Himmel.

℟. Welches alle Süssigkeit in sich begreifft.

Gebett.

O GOtt / der du deinen Seeligen Diener Stanislaum gewürdiget hast / durch die Händ der Englen mit dem Brodt deß Lebens zu speisen / verleyhe gnädiglich / daß wir auch dises durch sein Fürbitt im Leben und Todt allzeit tröstlich geniessen mögen. Durch Christum unseren HErren / Amen.

Die fünffte Gemüths-Erhebung.

Zur Non.

Auß Lieb zum Namen JEsu süß /
Verliebte Seel / entzündt / erbrinn /
Das Himmel Thau mein Hertz begieß /
Damit es Krafft / unnd Safft gewinn.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / rc.

Lobgesang.

DEr in Himmels-Brodt Gestalten /
Durch ein schöne Wunderthat /

Erstlich seinen Trost erhalten/
GOtt ins Hertz genommen hat/
Der hat auch bekandter massen/
Menschlich / reiner Leibs-Gestalt/
Dörffen seinen GOtt umbfassen /
Groß/ O Lieb/ ist dein Gewalt!
GOttes Mutter will zugegen/
(O der Liebe/ Krafft und Fůnd!)
Zu dem Krancken hinein legen/
In das Beth jhr liebstes Kind!
Stanislae/ den umbfange/
Der wird machen dich gesund:
Schönste Mutter/ich verlange
Weiter nichts auff dise Stund.
Dir ist ewig Lob zu singen/
Schöner GOTT im Himmels-Saal/
Soll biß Jůngsten Tag erklingen/
Hier zugleich im Jammerthal.

Antiph. Woher kombt mir dise Gnad/daß die Mutter meines Herrn zu mir kombt?

℣. Du bist gebenedeyet under den Weibern.

℟. Und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs/ JEsus.

Gebett.

O GOTT/der du deinen Seeligen Diener Stanislaum gewürdi-

get

get hast / durch die Händ der Englen mit dem Brodt deß Lebens zu speisen/ verleyhe gnädiglich / daß wir auch dises durch sein Fürbitt im Leben vnd Todt allzeit tröstlich geniessen mögen. Durch Christum vnsern Herrn/ Amen.

Die sechste Gemüths-Erhebung.

Zur Vesper.

Auß Lieb zum Namen JEsu süß /
Verliebte Seel / entzündt / erbrinn/
Das Himmel-Thau mein Hertz begieß /
Damit es Krafft / vnnd Safft gewinn.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ꝛc.

Lobgesang.

Süsser JEsu/dein Umbfangen
Ist ein starcke Medicin/
Disen Himmels-Safft erlangen/
Macht mich stärcker/ als ich bin.
Hast O JEsu sagen dörffen
Uns/ zu Rom von deiner Huld /

Will

Will ich alle Forcht verwerffen/
Doch bereiten zur Gedult;
Deiner Armut nachzustreben/
Leg ich an ein armes Kleyd/
Dein Gesellschafft muß mir geben
Gut erwünschten Endsbescheyd/
Vatter/ Mutter/ was auff Erden/
Eurer ich mich frey verzeyh/
Brauch da keinen Mitgefährten/
Such ein anders Königreich.
Dir ist ewig Lob zu singen/
Milder GOtt im Himmels-Saal/
Soll biß Jüngsten Tag erklingen/
Hier zugleich im Jammerthal.

Antiph. Die Weißheit hat den flüchtigen Frommen/ da er von wegen deß Zorns seiner Eltern flüchtig war/ die rechte Strassen geführt/ das Reich GOttes gezeigt/ und ihm geben Weißheit und Erkandtnuß aller deiner Dingen.

℣. HErr/ du hast alle meine Strick und Band erbrochen.

℟. Ich will Opffer geben/ und den Namen deß HErrn anruffen.

Gebett.

O GOTT/ der du deinen Seeligen Diener Stanislaum gewürdiget hast/ durch die Händ der Englen

mit

mit dem Brodt deß Lebens zu speisen/ verleyhe gnädiglich / daß wir auch dises durch sein Fürbitt im Leben und Todt allzeit tröstlich geniessen mögen. Durch Christum unseren HErren / Amen.

Die sibende Gemüths-Erhebung.

Zur Complet.

AUß Lieb zum Namen JEsu süß /
Verliebte Seel / entzündt / erbrinn/
Das Himmel-Thau mein Hertz begieß/
Damit es Krafft / unnd Safft gewinn.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Lobgesang.

STanislaus auffgenommen/
Endlich seiner Bitt gewehrt /
Ist in Gsellschafft JEsu kommen/
Deren er so lang begehrt:
Aber in entzündter Flammen/
Schier verzehrt von Hertzenbrand/
Rufft umb einen feuchten Schwammen/

Groß-

Grossem Feur zu Widerstand:
Bringt ein kühles Rosen Wasser/
Hülff muß werden angewend/
Weil so schwach kein Aderlasser/
Gleich wie diser Patient!
Eben er im Feur erbranne/
Wie Levit Laurentius/
Als er gleiche Cron gewanne/
Kam sein kurtzer Lebens-Schluß.
Dir ist ewig Lob zu singen/
Höchstes Gut im Himmels-Saal/
Soll biß Jüngsten Tag erklingen/
Hier zugleich im Jammerthal.

Antiph. HErr/ du hast mich durch das Feur erforschet/ und durchsucht/ unnd es ist in mir kein Missethat erfunden worden.

℣. Der Namen deß HErrn sey gebenedeyet.

℟. Von nun an biß in Ewigkeit.

Gebett.

O GOTT/ der du deinen Seeligen Diener Stanislaum gewürdiget hast/ durch die Händ der Englen mit dem Brodt deß Lebens zu speisen/ verleyhe gnädiglich/ daß wir auch dises durch sein Fürbitt im Leben und Todt allzeit tröstlich geniessen mögen. Durch Christum unsern Herrn/ Amen.

Auffopfferung / vnd Anbefehlung /

An den wunderthätigen Jüngling / vnd Nothhelffer den seeligen Stanislaum.

STanislae / Zierd der Jugend /
Schwach an Leib / an Eyffer groß /
Wol ein Spiegel aller Tugend /
Warlich ein Religioß:
Müssen wir dich dann verliehren /
In so kurtzer Lebens-Frist!
Wainen / oder gratulieren /
Sag vns / was dir lieber ist?
Gratulieren / will gezimmen /
Jedem / der da triumphiert /
Zwischen reinen Engel-Stimmen /
Warst hinauff gen Himmel g'führt:
An dem Tag / als auffgefahren
GOttes Mutter / zu dem Thron /
Da dich bey den Himmels- Schaaren
Zierte dein verdiente Cron.
Raich den Armen / die verlangen
Dein liebreiche Wunder-Hand /
Uns / wie du schon angefangen /
Mehr verbind mit Liebes-Band.

Letaney /

Von dem Seeligen

STANISLAO KOSTKA.

Kyrie eleyson.
Christe eleyson.
Kyrie eleyson.
Christe höre vns.
Christe erhöre vns.
GOtt Vatter vom Himmel / erbarme dich vnser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt / erbarme dich vnser.
GOtt heiliger Geist / erbarme dich vnser.
H. Dreyfaltigkeit / einiger GOtt / erbarme dich vnser.
H. MARIA / bitt für vns.

Seeliger Stanislae Kostka /
Wahrer Liebhaber GOttes /
Wahrer Gesell vnd Nachfolger JEsu /
Wahrer Sohn Mariæ / der wunderbarlichen Mutter /
Wahrer Sohn deß H. Ignatij /
Innbrünstiger Verehrer deß H. Sacrament deß Altars /
} Bitt für vns.

Andächtigister Diener der heiligen Barbaræ/
Liebreicher Fürsprecher umb ein glückseeliges Sterbstündlein /
Außerlesene Zierd der Gesellschafft JEsu/
Hülffreicher Schutz-Herr deß Königreich Pohlen/
Ritterlicher Uberwinder deiner selbst/
Hertzhaffter Obsiger der höllischen Geister/
Großmüthiger Verachter der Welt/
Unbewöglicher Felsen under harten Schlägen und Verfolgungen der Deinigen/
Hellglantzender Spiegel der Andacht/
Hellglantzender Spiegel deß Gehorsambs/
Hellglantzender Spiegel der Zucht und Ehrbarkeit/
Hellglantzender Spiegel der Keuschheit/
Vollkommnes Ebenbild der Gesellen JEsu/
Vollkommnes Ebenbild der Novitzen/
Vollkommnes Ebenbild in Haltung der Regel/

Bitt für uns.

Voll-

Vollkommnes Ebenbild der Mortification/ bitt für vns.

Sey vns gnädig / verschone vns O HErr.

Von aller Sünd vnnd Unvollkommenheit/ erledige vns/ O HErr.

Von aller Lauigkeit in deinem Dienst/ erledige vns / O HErr.

Von aller Unbeständigkeit / erledige vns/ O HErr.

Durch die Verdienst / vnnd Fürbitt deß Seeligen Stanislai / erledige vns/ O HErr.

Durch seinen Eyffer / vnd Andacht / erledige vns/ O HErr.

Durch sein seeliges Leben vnd Absterben/ erledige vns/ O HErr.

Wir Sünder / bitten dich / erhöre vns.

Daß du vns in Verehrung deß seeligen Stanislai Beständigkeit verleyhen wollest/ wir bitten dich/ erhöre vns.

Daß du vns Gnad / jhme in seinem Eyffer nachzufolgen / verleyhen wollest / wir bitten dich / erhöre vns.

Daß du vns einmahl jhme in dem Himmel zugesellen wollest / wir bitten dich/ erhöre vns.

O du

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / verschone vns / O HErr.

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erhöre vns / O HErr.

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erbarme dich vnser / O HErr.

℣. Bitt für vns / seeliger Stanislae.

℟. Daß wir im Leben vnd Tugenden dir nachfolgen können.

Gebett.

Allmächtiger / ewiger GOtt / der du dem Seeligen Stanislao Gnad verlyhen / die Vollkommenheit in so kurtzer Zeit zuerlangen; wir bitten dich demütig / du wollest auch vns gleichen Eyffer in deinem Dienst verleyhen / damit wir die vorige Nachlässigkeit durch solchen Eyffer häuffig ersetzen mögen.

A M E N.

Anmütige Gebett / zu dem Seeligen Stanislao.

I.

O Seeliger Stanislae / ein eyfferiger Diener GOttes / der du deinen Beruff so starckmütig / vnnd beständig vollzogen hast / wir bitten dich / du wollest auch vns Gnad bey GOtt erwerben / daß wir die Gutthat vnsers Beruffs gleichfalls würdig schätzen / vnnd mit allen Kräfften erfüllen können.

II.

O Seeliger Stanislae / ein wahrer vnd hellglantzender Spiegel der Novitzen / der du in so kurtzer Zeit die erwünschte Vollkommenheit erlanget hast / wir bitten dich / du wollest vns gleichen Eyffer von Gott erlangen / damit auch wir in weniger Zeit vnseres Lebens in Tugendten / vnd Verdiensten mercklich zunemmen mögen.

III.

O Seeliger Stanislae / ein jnnbrünstiger Liebhaber GOttes / der du mit solcher Lieb gegen jhm

entzündet warest / daß man die Hitz deines Hertzens mit nassen Tüchern hat mässigen müssen; wir bitten dich/ du wollest auch vns etliche Funcken von diser deiner Lieb mittheilen/ damit wir GOTT gleichfalls vnserer Schuldigkeit nach von gantzem Hertzen lieben / vnnd von jhm hingegen geliebt zu werden / verdienen mögen.

IV.

O Seeliger Stanislae / ein sonders geliebter Sohn Mariæ/der Himmels-Königin / der du sie nicht anderst / als ein Mutter geliebt/ vnd hierdurch so vilfältige Gnaden von jhr erlanget hast; wir bitten dich/ du wollest auch vns diser Mutter befehlen / vnnd / damit wir Mütterliche Lieb vnd Schutz gleichfalls geniessen mögen / ein wahre vnnd beständige Andacht / vnd Vertrauen zu jhr erwerben.

V.

O Seeliger Stanislae / ein sonderbarer Liebhaber / vnd Verehrer deß Hochwürdigen Sacraments deß Altars/ der du so grosse Begürd / vnd Lieb zu demselben erzaigt hast / daß du es so gar von den Händen der

Eng-

Englen zuempfangen / gewürdiget worden bist / wir bitten dich / du wollest auch vns gleiche Lieb vnd Begürd zu demselben erlangen / daß wir dasselbe zum öfftern würdig empfangen / vnd zu End vnsers Lebens auch als ein Weegzehrung durch dein / vnd der heiligen Barbaræ Fürbitt geniessen mögen / Amen.

Tag-Zeiten /

Von denen Seeligen Drey Martyrern PAULO, JOANNE, Und JACOBO.

Zur Metten.

Unser jetzige Trübsahl / die zeitlich / vnd leicht ist / würcket in vns eine ewige / vnd über alle massen wichtige Herrlichkeit.

HErr thue auff meine Lefftzen.

So wird mein Mund dein Lob verkündigen.

 O GOtt

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / vnnd dem Sohn / vnd dem H. Geist.

Als er war im Anfang / jetzt / vnnd allweeg / vnnd zu ewigen Zeiten / Amen.

Lobgesang.

Ihr Helden-Männer seyt gegrüßt /
Die ihr Japon / das öd vnd wüst /
Gantz fleissig angebauet /
Mit eurem Blut bethauet.
Befeucht den Acker mehr vnd mehr /
Daß er zu GOttes grösser Ehr /
Und eurem Lob gelinge /
Vil schöne Garben bringe.

Antiph. Die Seelen der Gerechten seynd in der Hand GOttes / vnd kein Peyn der Boßheit kan sie berühren: vor den Augen der Unweisen scheinte es / als wann sie sturben / sie aber seynd im Friden.

℣. Wir aber sollen vns rühmen in dem Creutz vnsers HErrn JESU Christi.

℟. Durch welchen vns die Welt gecreutziget ist / vnd wir der Welt.

Ge-

Gebett.

O GOTT / der du deine heilige Martyrer / Joannem / Paulum / vnd Jacobum mit der Marter-Cron gezieret hast. Wir bitten dich / verleyhe vns / die wir jhre Glory im Himmel verehren / daß wir auch auff Erden dem Exempel jhrer Starckmütig- vnd Beständigkeit im Leyden nachfolgen. Durch vnseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir vnd dem heiligen Geist lebet vnnd regieret / gleicher GOtt in alle Ewigkeit / Amen.

Zur Prim.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / rc.

Lobgesang.

O Unverzagtes Helden-Hertz /
Daß kein Tortur / kein Angst / noch Schmertz /
Kein Band / kein Strick / kein Eysen /
Von Christi Lieb kund reissen.
Von dem / der euch im Leyd getröst /
Von euren Banden auffgelößt /

Erlangt / daß er von Sünden
Uns gnädig wol entbinden.

Antiph. Die Seelen der Gerechten seynd in der Hand GOttes / und kein Peyn der Boßheit kan sie berühren: vor den Augen der Unweisen scheinte es / als wann sie sturben / sie aber seynd im Friden.

℣. Wir aber sollen uns rühmen in dem Creutz unsers HErrn JESU Christi.

℟. Durch welchen uns die Welt gecreutziget ist / und wir der Welt.

Gebett.

O GOTT / der du deine heilige Martyrer / Joannem / Paulum / und Jacobum mit der Marter-Cron gezieret hast. Wir bitten dich / verleyhe uns / die wir jhre Glory im Himmel verehren / daß wir auff Erden dem Exempel jhrer Starckmütig- unnd Beständigkeit im Leyden nachfolgen. Durch unseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir / und dem heiligen Geist lebet und regieret / gleicher GOtt in alle Ewigkeit / Amen.

Zur Tertz.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ ꝛc.

Lobgesang.

MIt Freuden war das Hertz berührt/
Als man euch vor Gericht geführt/
In Kercker/ Kett/ und Banden/
Seyt ihr im Glaub bestanden.
Durch eure sehr betrangte Noth/
Erlangt die Gnad/ daß uns von Gott
Den wir mit Mund bekennen/
Kein Freud noch Leyd mög trennen.

Antiph. Die Seelen der Gerechten seynd in der Hand GOttes/ und kein Peyn der Boßheit kan sie berühren: vor den Augen der Unweisen scheinte es/ als wann sie sturben/ sie aber seynd im Friden.

℣. Wir aber sollen uns rühmen in dem Creutz unsers HErrn JESU Christi.

℟. Durch welchen uns die Welt gecreutziget ist/ und wir der Welt.

Gebett.

O GOTT / der du deine heilige Martyrer / Joannem / Paulum / vnd Jacobum mit der Marter-Cron gezieret hast. Wir bitten dich / verleyhe vns / die wir jhre Glory im Himmel verehren / daß wir auch auff Erden dem Exempel jhrer Starckmütig- vnnd Beständigkeit im Leyden nachfolgen. Durch vnseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir / vnd dem heiligen Geist lebet vnd regieret / gleicher GOtt in alle Ewigkeit / Amen.

Zur Sext.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / rc.

Lobgesang.

DUrst / Hunger / eure Seelen plagt /
Den Seelen doch GOtt nicht versagt /
Die süsse Himmels-Gaaben /
Wormit er euch thut laben.
Das Himmel-Brodt / vnd Gnaden-Quell
Erlangt doch auch für vnsere Seel /
Daß

Daß sie auff JEsu Weyde
Kein Durst noch Hunger leyde.

Antiph. Die Seelen der Gerechten seynd in der Hand GOttes / vnd kein Peyn der Boßheit kan sie berühren: vor den Augen der Unweisen scheinte es / als wann sie sturben / sie aber seynd im Friden.

℣. Wir aber sollen vns rühmen in dem Creutz vnsers HErrn JESU Christi.

℟. Durch welchen vns die Welt gecreutziget ist / vnd wir der Welt.

Gebett.

O GOTT / der du deine heilige Martyrer / Joannem / Paulum / vnd Jacobum mit der Marter-Cron gezieret hast. Wir bitten dich / verleyhe vns / die wir ihre Glory im Himmel verehren / daß wir auch auff Erden dem Exempel ihrer Starckmütig- vnnd Beständigkeit im Leyden nachfolgen. Durch vnseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir vnd dem heiligen Geist lebet / vnd regieret / gleich GOtt in alle Ewigkeit / Amen.

Zur Non.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter/ etc.

Lobgesang.

Zur Richtstatt werd ihr außgeführt/
Das eine Ohr zuvor verliehrt/
Habt doch die Stimm vernommen/
Die euch zur Cron hieß kommen.
Getröst eylt ihr zum Marter-Platz /
Umbfangt das Creutz / als Christi
Schatz/
Der Welt wolt ihr entrinnen /
Den Himmel zugewinnen.

Antiph. Die Seelen der Gerechten seynd in der Hand GOttes/ und kein Peyn der Boßheit kan sie berühren: vor den Augen der Unweisen scheinte es / als wann sie sturben / aber sie seynd im Friden.

℣. Wir aber sollen uns rühmen in dem Creutz unsers HErrn JESU Christi.

℟. Durch welchen uns die Welt gecreutziget ist/ und wir der Welt.

Gebett.

O GOTT / der du deine heilige Martyrer/ Joannem/ Paulum/ uns

vnd Jacobum mit der Marter-Cron gezieret hast. Wir bitten dich / verleyhe vns / die wir jhre Glory im Himmel verehren / daß wir auch auff Erden dem Exempel jhrer Starckmütig- vnnd Beständigkeit im Leyden nachfolgen. Durch vnseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir vnd dem heiligen Geist lebet / vnnd regieret / gleicher GOtt in alle Ewigkeit / Amen.

Zu der Vesper.

O GOtt merck auff mein Hülff.
HErr eyle mir zu helffen.
Ehr sey dem Vatter / etc.

Lobgesang.

AM Creutz jhr endlich hangen müßt /
Creutzweiß mit Lantzen durchgespiest /
Darauff jhr GOtt das Leben /
Zum süssen Gruch habt geben.
Erlangt vns Kräfften zu dem Streit /
Im Guten die Beständigkeit /
Daß wir das Creutz auch erben /
In JEsu Diensten sterben.

Antiph. Die Seelen der Gerechten seynd in der Hand GOttes / vnd kein Peyn der Boßheit kan sie berühren: vor den Augen der Unweisen schein-

te es / als wann sie sturben / sie aber seynd im Friden.

℣. Wir aber sollen vns rühmen in dem Creutz vnsers HErrn JESU Christi.

℟. Durch welchen vns die Welt gecreutziget ist / vnd wir der Welt.

Gebett.

O GOTT / der du deine heilige Martyrer / Joannem / Paulum / vnd Jacobum mit der Marter-Cron gezieret hast. Wir bitten dich / verleyhe vns / die wir jhre Glory im Himmel verehren / daß wir auch auff Erden dem Exempel jhrer Starckmütig- vnnd Beständigkeit im Leyden nachfolgen. Durch vnseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir / vnd dem heiligen Geist lebet / vnd regieret / gleicher GOtt in alle Ewigkeit / Amen.

Zur Complet.

BEkehre vns / O HErr / vnser Heyland.

Und wende deinen Zorn von vns.

O GOtt merck auff mein Hülff.

HErr eyle mir zu helffen.

Ehr sey dem Vatter / ꝛc.

Lob

Lobgesang.

NUn habt ihr seelig abgelebt/
GOtt/ dessen Ehr ihr nachge-
strebt/
Euch jetzt mit Freud ergetzet/
Die Marter-Cron auffsetzet.
Glorwürdig jetzund triumphiert/
Und unser Bitt zu Hertzen führt/
Daß wir euch mögen grüssen/
Wann wir den Lauff beschliessen.

Antiph. Die Seelen der Gerechten seynd in der Hand GOttes/ und kein Peyn der Boßheit kan sie berühren: vor den Augen der Unweisen scheinte es/ als wann sie sturben/ sie aber seynd im Friden.

℣. Wir aber sollen uns rühmen in dem Creutz unsers HErrn JESU Christi.

℟. Durch welchen uns die Welt gecreutziget ist/ und wir der Welt.

Gebett.

O GOTT/ der du deine heilige Martyrer/ Joannem/ Paulum/ und Jacobum mit der Marter Cron gezieret hast. Wir bitten dich/ verleyhe uns/ die wir ihre Glory im Himmel verehren/ daß wir auch auff Erden dem Exempel ihrer Starckmütig-

tig- vnnd Beståndigkeit im Leyden nachfolgen. Durch vnseren HErrn JEsum Christum deinen Sohn / der mit dir / vnd dem heiligen Geist lebet / vnd regieret / gleicher GOtt in alle Ewigkeit / Amen.

Empfehlung.

O Martyrer von GOtt geehrt /
Die ihr mit Christi Creutz bewehrt /
So mannlich habt gerungen /
Euch sey diß Lob gesungen.
Ihr seyt nunmehr im Vatterland /
Helfft vns nach disem Pilgerstand /
Daß wir mit vil Gefåhrten /
Auch Himmels-Burger werden.

Letaney /

Von den Seeligen Drey Martyrern PAULO, JOANNE, vnnd JACOBO.

Kyrie eleyson.
Christe eleyson.
Kyrie eleyson.
Christe hôre vns.
Christe erhôre vns.

GOtt

GOtt Vatter vom Himmel/ erbarm dich unser.
GOtt Sohn Erlöser der Welt / erbarm dich unser.
GOtt H. Geist / erbarm dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit einiger Gott/ erbarm dich unser.
Heilige Maria/ bitt für uns.
Seeliger Paule /
Seeliger Johannes /
Seeliger Jacobe/
Würdige Glider der Gesellschafft JEsu /
Vollkommne Nachfolger Christi/
Starckmütige Bekenner deß wahren Glaubens/
Sonderbare Seelen Eyfferer/
Begürige Lehr-Maister der Hayden/
Heroische Uberwinder der Tyrannen/
Eyfferige Befürderer der grösseren Ehr GOttes/
Ritterliche Kämpffer mit den Feinden GOttes/
Glorwürdige Erstling der Martyrer / in der Gesellschafft JEsu /
} Bittet für uns.
Sey uns gnädig / verschone uns / O HErr.

Von allem Unglauben / erledige vns / O HErr.

Von aller Zaghafftigkeit /
Von aller Unbeständigkeit /
Von schwären Verfolgungen /
Von einem vnglückseeligen Todt /
Durch jhr Glorwürdige Marter /
Durch jhr jnnbrünstige Lieb Gottes /
Durch jhr eyfferigiste Lieb deß Nächsten /
Durch jhr vnüberwindliche Beständigkeit /
} Erledige vns / O HErr.

Wir Sünder / bitten dich / erhöre vns.

Daß du die Ehr diser drey Martyrer vermehren wollest / wir bitten dich / erhöre vns.

Daß du vns Beständigkeit in jhrer Verehrung verleyhen wollest / wir bitten dich / erhöre vns.

Daß du vns Gnad / jhren Tugenden nachzufolgen verleyhen wollest / wir bitten dich / erhöre vns.

Daß du jhr Fürbitt für vns gnädig erhören wollest / wir bitten dich / erhöre vns.

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / verschon vnser / O HErr.

O

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erhöre vns O HErr.

O du Lamb GOttes / welches du hinnimbst die Sünd der Welt / erbarme dich vnser / O HErr.

℣. Bittet für vns / O ihr Seelige drey Martyrer.

℟. Daß vnser Gebett vor GOtt erhört werde.

Gebett.

Allmächtiger / ewiger GOtt / wir bitten dich / daß du vns durch die Fürbitt der seeligen drey Martyrer Pauli / Johannis / vnd Jacobi / Gnad verleyhest / daß wir der Welt gecreutziget werden / vnd absterben / vnd also dir allein durch wahren Glauben / Hoffnung / vnd Lieb hier zeitlich vnd dort ewig leben / vnd anhangen können. Durch Christum vnseren HErrn /

A M E N.

Anmütige Gebett / zu den Seeligen drey Martyrern / Paulo / Joanne / und Jacobo.

I.

O Seeligiste drey Martyrer / wir erfreuen vns / daß jhr nicht allein selbst von GOtt dem Liecht deß wahren Glaubens erleuchtet worden seyt / sonder auch andere gleichfalls zuerleuchten / euch bemühet habt; bitten derohalben / jhr wollet auch vns von GOtt kräfftige Gnad erlangen / daß wir in disem Glauben beständig biß in Todt verharren / vnd also mit euch GOtt von Angesicht zu Angesicht anzusehen / gewürdiget werden.

II.

O Treuiste Gesellen JEsu / wir erfreuen vns auch / daß jhr durch sonderbare Gnad von GOtt in die Gesellschafft JEsu beruffen worden / vnd Christo gleichförmig zu werden / euch auff das höchste beflissen habt; bitten derohalben / jhr wollet auch vns erlangen / daß wir Christi vnnd euren Exemplen vollkommentlich nachfolgen / vnd also in euer Gesellschafft

schafft auffgenommen zu werden/verdienen mögen.

III.

O Glorwürdigiste Bekenner Christi / wir erfreuen uns / daß ihr von allen Müheseeligkeiten dises Lebens erlediget / in dem erwünschten Vatterland angelangt seyt ; wünschen derohalben von Hertzen / daß dise euere Glory von uns täglich mehr beförderet werde.

IV.

O Freygebigiste Gutthäter / wir sagen euch höchsten Danck / daß ihr erstlich zwar GOtt unsern Herrn/ und höchsten Gutthäter so innbrünstig geliebt / und gelobt / hernach aber auch uns Menschen so vilfältige Gutthaten erzaigt habt ; wünschen derohalben abermahl / daß wir uns umb solche Gutthaten/so wol gegen Gott/ als gegen euch in alle Ewigkeit danckbar erzaigen / und mit allen unseren Kräfften preysen / und loben mögen.

V.

O Starckmütigiste Kämpffer Christi/ wir erfreuen uns/ daß ihr zu grösserer Ehr GOttes / und Beschützung deß wahren Glaubens so Ritterlich gestritten / und so glorwürdig obge-

obgesiget habt / bitten derohalben / jhr wollet auch vns in allen vnseren Streitten / sonderlich aber im letzten Kampff deß Todts treulich beystehen / vnd das erwünschte Sig-Kräntzlein der ewigen Seeligkeit erlangen helffen.

Ein anders andächtiges Gebett zu den heiligen Martyrern Paulum / Joannem vnd Jacobum.

O Jhr fruchtbare drey Rebzweig an dem wahren Weinstock Christo JEsu / die jhr auch an der Preß deß Creutzes euer Blut vergossen habt. Jhr hertzhaffte Kämpffer / jhr glückseelige Obsiger / jhr glorwürdige Triumphierer / jhr außerlesene Blut-Zeugen Christi / jhr heilige Martyrer Paule / Joannes / vnd Jacobe. Jch erfreue mich mit euch auß Grund meines Hertzens / daß euch euer / vnd vnser lieber JEsus würdig gemacht / vmb seines Namens willen Schmach / Gefängnuß / Hunger / Durst / Gestanck / Ketten vnd Band / Schläg / vnd Streich außzustehen. Ja / daß er euch würdig gemacht / euer Blut am

Creutz zuvergiessen / vnnd durch den zeitlichen Todt den ewigen Marter-Palm zuverdienen. Bittet für vns / O jhr Freundt GOttes / vereiniget eure Band mit JESU Banden / euren Schweiß mit JESU Schweiß / euer Blut mit JESU Blut / euer Creutz mit JESU Creutz / euer Leyden mit JEsu Leyden / euren Todt mit dem Todt eueres / vnnd vnsers gebenedeyten JEsu: vnnd erlanget durch euer kräfftige Fürbitt / damit ich / vnd alle die mit mir zu dem Fahnen JEsu Christi geschworen / von dem Creutz Christi / daran wir mit den Stricken der Lieb gebunden / durch kein Anfechtung / oder Verfolgung abgesönderet werden / sondern in wahrer Demut / Gedult / vnd anderen Christlichen Tugenden jmmerdar fortschreitten / in dem Dienst GOttes getreu biß in Todt verharren / endlich / wann es dem lieben GOtt gefallen wird / vnseren sieghafften Geist in die Händ vnsers gebenedeyten / vnd über alles geliebten Schöpffers auffgeben / vnd mit euch in der triumphierendẽ Kirchen der seeligen Anschauung GOttes geniessen mögen / Amen.

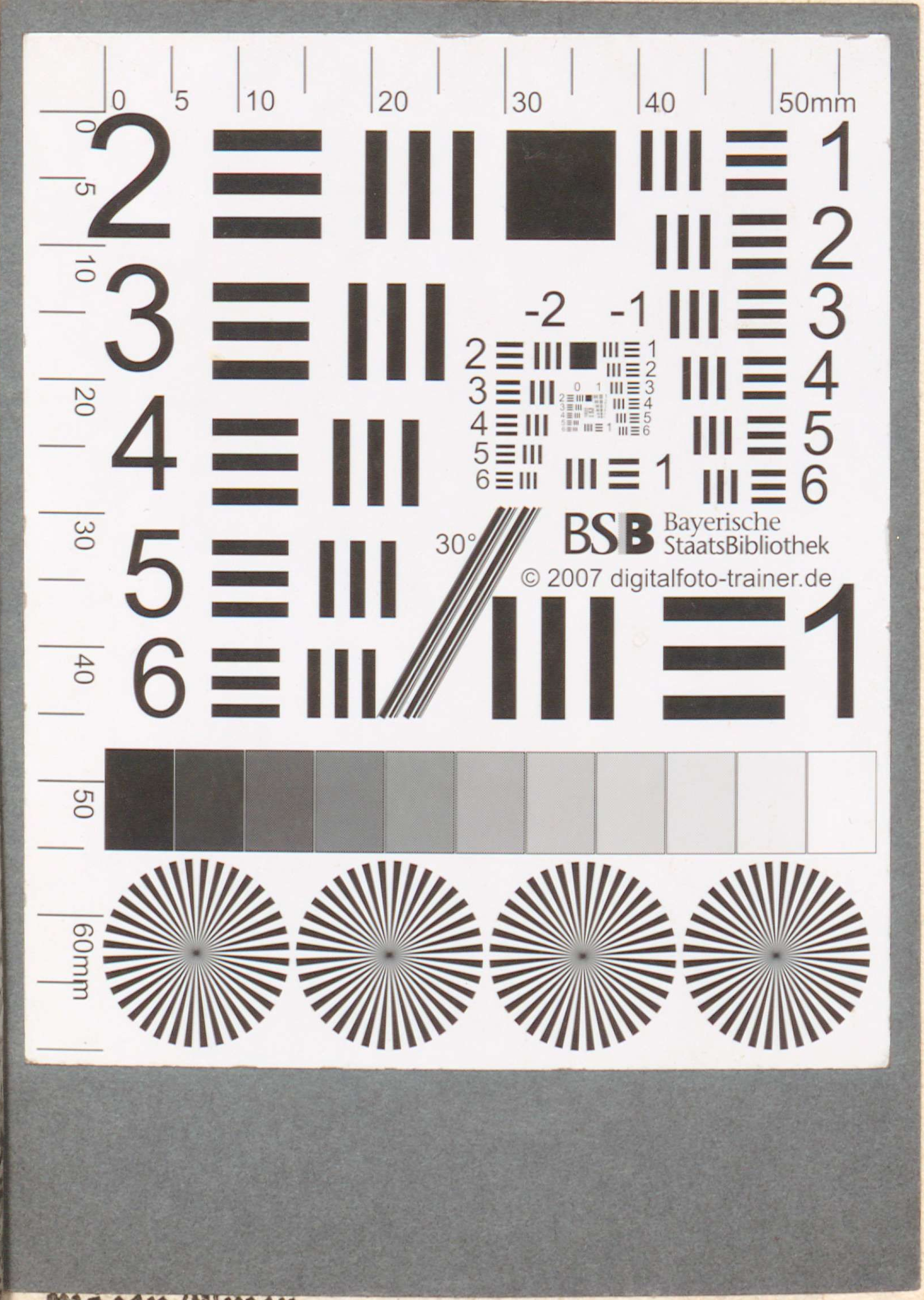
E N D E.

Creutz zuvergiessen / vnnd durch den zeitlichen Todt den ewigen Marter-

ligen Anschauung GOttes geniessen mögen / Amen.

ENDE.

Creutz zuvergiessen / vnnd durch den zeitlichen Todt den ewigen Marter-



flogen/Amen.

ENDE.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Kurtze Tagzeiten Etlicher Heyligen und Seeligen auß der Gesellschaft Jesu

München 1705

Freising, Dombibliothek -- Alto 00003 b#Beibd.2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00113101-0